



Pastorale Dienste

Besinnung Meditation Exerzitien

Exerzitienkalender
2021



ERZBISTUM
PADERBORN



„Perspektivwechsel“

Sehr geehrte Damen und Herren,

manchmal hilft es, einen Schritt zurückzutreten und sich die Dinge aus einer anderen Perspektive anzusehen. Wenn ich einen neuen Standpunkt einnehme, vielleicht auch nur für eine kurze Zeit, dann kann ich eine neue Sicht auf längst Vertrautes gewinnen. Die Ansicht verändert sich, vielleicht auch meine Gedanken, meine Haltung und mein Verhalten.

Das Jahr 2020 hat viele Veränderungen in unser aller Leben gebracht, die aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden können.

Unsere Angebote im neuen Exerzitienkalender möchten Sie bestärken, sich Zeiten der Unterbrechung zu gönnen und damit persönliche Perspektivwechsel auf Glauben und Leben zu ermöglichen.

In eigener Sache: Es hat einen personellen Wechsel gegeben im Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn. Ich bin neu eingestiegen in den Fachbereich Exerzitien und Spiritualität und arbeite jetzt mit halber Stelle in der neu gegründeten Abteilung Glauben im Dialog. Mit der anderen Hälfte bin ich direkt in der Kurs- und Exerzitienarbeit im Haus Maria Immaculata in Paderborn.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Sr. Clara Schmiegel SCC

Aufgrund der Corona-Situation kann es sein, dass sich Veränderungen bei den Veranstaltern und den Terminen ergeben. Bitte schauen Sie auf www.erzbistum-paderborn.de aktuell im Kalender nach.

Vorwort	1
Besinnungstage	4
Meditation/Kontemplation	14
Exerzitien	
Spirituelle Impulse im Alltag	20
Exerzitien in Gruppen	25
Einzelexerzitien	32
Besondere Exerzitienformen	
Advent, Weihnachten und Jahreswechsel	40
Fastenzeit, Kar- und Ostertage	43
Verschiedenes	45
Exerzitienhäuser stellen sich vor	46
Weitere Kontaktadressen	68
Geistliche Begleitung	70
Exerzitienangebote in Deutschland	71
Kalender	72

Besinnungstage

29.01. – 31.01.2021

Ganz Ohr sein – der Berufung trauen

Besinnungstage für Frauen zwischen 20 und 40 Jahren. Man muss die Segel in den unendlichen Wind stellen, dann erst werden wir spüren, welcher Fahrt wir fähig sind (Alfred Delp). Dem inneren Ruf oder dem aufkommenden Gedanken nachspüren und mit Gleichgesinnten der Frage nach der eigenen Berufung auf den Grund gehen. Elemente: Mitfeier der Liturgie, Bibelarbeit, kreative und meditative Impulse, Stille, Austausch in der Gruppe
Leitung: Sr. Laetitia Müller SMMP
Bergkloster Bestwig

05.02. – 07.02.2021

Er war einer von uns – Das Geheimnis des Jesus von Nazareth

Wie Jesus lebte, glaubte, Beziehung gestaltete, von Gott sprach, das war so neu, so anders, dass es die gesamte abendländische Zeitrechnung in ein „vor“ und in ein „nach“ unterschied. Das „Abenteuer Leben“, für das Jesus bis heute steht, gemeinsam zu entdecken und Hilfen für den eigenen Lebens- und Glaubensweg zu gewinnen, darum soll es gehen. Elemente: meditative Impulse, Bibliologie, Biografiearbeit, Reflexionszeiten, Stille, Austausch in der Gruppe
Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

12.02. – 15.02.2021

„Ich bin die Herrlichkeit Gottes“ – Tage der Einkehr

„Zur Mitte geistlichen Lebens gehört die Meditation dieses Satzes: Ich bin die Herrlichkeit Gottes. Geistliches Leben ist nicht mehr und nicht weniger als der Versuch, Gott den Raum zu schaffen, in welchem sich seine Herrlichkeit offenbaren kann.“
Wo immer es gelingt, diese Sätze des Münsteraner Spirituals Johannes Bours (1913–1988) zu verwirklichen, da ist ein Mensch im Vollsinn des Wortes lebendig. „Roter Faden“ der Tage soll sein: der von Gott in jede und jeden gelegten Herrlichkeit gewahr zu werden und ihr treu zu bleiben, wenn Druck von außen oder Angst von innen Fragen aufwerfen. Ausgehend von der persönlichen Lebenssituation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wollen wir Zugänge zu den uns von Gott geschenkten Möglichkeiten und Chancen suchen. – Helfen werden dabei Impulse aus Religion, Literatur und bildender Kunst sowie einfache Körperübungen, vor allem aus der Tradition des Yoga.
Leitung: P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB
Haus der Stille, Meschede

19.02. – 21.02.2021

Frauen: Gestalten in der Bibel

Kurs für Frauen. Viele Themen der Bibel sind nach wie vor aktuell. In ihren Texten kommen wir selbst vor – über den Abstand von Jahrtausenden hinweg. Welche Frauen-Persönlichkeiten in der Bibel eröffnen mir Zugänge zu (scheinbar) alten Texten und Themen? Wir begeben

Besinnungstage

uns, jede für sich und wir alle gemeinsam, auf eine facettenreiche Entdeckungsreise. Dabei lassen sich neue Perspektiven für unser eigenes Leben entwickeln, die unseren Alltag und unseren Glauben gestalten, bereichern und bestärken können.

Leitung: Alexandra Gehlhaus, Angelika Wolter

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

19.02. – 26.02.2021

„Halt an, wo läufst du hin?“ – Das Buch Jona – Fasten + Schweigen

Wie der Prophet Jona sind auch wir oft auf „der Flucht“ – vor dem, was unweigerlich ansteht, vor uns selbst, vor Auseinandersetzungen, vor Gottes Anspruch an uns ... Gott holt den Propheten Jona – und auch uns – immer wieder zurück, lässt uns zu(m) Grunde gehen, damit neues Leben wachsen kann. Dieser Dynamik wollen wir in diesen Tagen nachspüren. Dabei helfen uns das ganzheitliche Heilfasten, Zeiten des Schweigens und Zeiten des Austausch und die Leibarbeit.

Leitung: P. Jonas Wiemann OSB, Gisela Aengenheyster
Haus der Stille, Meschede

26.02. – 28.02.2021

Caritas abundat in omnia – Die Liebe überflutet alles

Die hl. Hildegard von Bingen (1098–1179) war Benediktinerin und hinterließ ein großes und vielfältiges Werk. Schon zu Lebzeiten wurde sie als Prophetissa Teutonica (deutsche Prophetin) vom Volk verehrt. Am 10. Mai 2012 wurde sie heiliggesprochen und am 7. Oktober 2012 von Papst Benedikt XVI. zur Kirchenlehrerin erhoben. Nicht nur ihrer Zeit, sondern auch uns heute hat diese große Frau des Mittelalters viel zu sagen. Zu ihrem Werk gehören auch 77 Gesänge, die Hildegard für die Liturgie, den Gottesdienst, komponiert hat. In diesem Seminar sollen ein bis zwei Gesänge erarbeitet werden. Daneben sollen auch ihre Theologie sowie die Bedeutung der Musik betrachtet werden.

Leitung: Sr. Lydia Strizel OSB
Haus der Stille, Meschede

08.03. – 12.03.2021

Auf der Suche nach dem inneren Weg

„Herr, lehre uns beten ...“ (Lk 11,1) – ein Angebot für Menschen, die auf der Suche nach ihrem inneren Weg Ausschau halten nach Orientierung und wegweisenden Impulsen. Als Jude war Jesus tief verwurzelt in der Glaubenstradition seines Volkes. Bis zu seinem Tod am Kreuz hat auch er Kraft aus dem Gebetsschatz der Psalmen geschöpft. Mit ihnen und über sie hinaus fand er in seine eigene Gebetstiefe. Davon zeugt das Vaterunser-Gebet, das Jesus seinen Jüngern und uns als wegweisendes Vermächtnis hinterlassen hat. In diesen

Besinnungstage

Tagen möchten wir uns von Jesus mitnehmen lassen auf seinen eigenen Weg ins Vaterunser-Gebet hinein, um bei ihm und von ihm beten zu lernen ...

Leitung: Sr. Eucharis Gysi OSB
Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 08.03.2021, 17:00

Abreise: 12.03.2021, 13:00

08.03. – 12.03.2021

Fraglos glücklich?

In unserem Leben stellen sich viele Fragen. Und oft tun wir uns schwer mit ihnen, denn wir mögen viel lieber Antworten. Rilke empfahl: Man muss die Fragen lieben! Dazu muss man die Fragen aber erst einmal finden, stellen, anschauen. In diesem Exerzitienkurs schauen wir besonders auf die Fragen, die Jesus im Evangelium anderen Menschen stellt. Und es geht auch um unsere eigenen Fragen. Und um solche, die an uns gestellt werden. Es geht um eine neue Lust am Fragen. Dann werden wir, so Rilkes Überzeugung, auch in die Antworten hineinleben. Also: Wer nicht fragt, der nicht gewinnt! Elemente dieser Tage: persönliche Zeiten und Austausch in der Gruppe, abwechslungsreiche Methoden, Schriftlesung, Eucharistiefeier, Zeiträume für Schweigen
Leitung: Alexandra Gehlhaus, Dr. Andreas Rohde
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

16.04. – 18.04.2021

Yoga und Achtsamkeit

Yoga ist ein alter und erprobter Erfahrungsweg, der den Körper stärkt und dem Geist Ruhe schenkt. Die Achtsamkeit, die im sanften und konzentrierten Üben entsteht, hilft dabei, klarer zu werden und die innere Stille zu entdecken. Inhalt des Wochenendes: sanfte Bewegungsabläufe und einfache Haltungen, Atemübungen, Meditation, Konzentrations- und Achtsamkeitsübungen und viel Entspannung. Impulse zu Anatomie, Psychologie, Philosophie und der Wirkweise von Yoga runden das Seminar ab. Es bleiben Zeit für den Austausch in der Gruppe und persönliche Ruhezeiten. Das Seminar ist eingebettet in den Rhythmus der Gebetszeiten. Bitte bequeme Kleidung mitbringen und – falls vorhanden – eine Yogamatte! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Leitung: Barbara Münzer
Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle
Anreise: 16.04.2021, 16:30
Abreise: 18.04.2021, 13:00

25.04. – 30.04.2021

Wüstentage

Wo bist du? Die Wüstentage sind Schweigetage – ein Angebot an Menschen, die sich einüben möchten in elementare Grundhaltungen eines spirituellen Lebens. Gestaltungselemente unserer gemeinsamen Runden sind: thematische Einführungsgespräche, Bildbetrachtungen, spiritueller Erfahrungsaustausch und Meditation. Die Corona-Pandemie hat uns unverhofft auf neue Wege geholt und

Besinnungstage

vor neue Fragen gestellt. In diesen Tagen möchten wir miteinander fragen und hören, was für ein Ruf da an uns ergeht und was er für unseren je eigenen äußeren und inneren Weg bedeutet ...

Leitung: Sr. Eucharis Gysi OSB
Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 25.04.2021, 17:00

Abreise: 30.04.2021, 09:00

30.04. – 02.05.2021

Haltung und Gebärde

An diesem Wochenende wollen wir spürend und lauschend uns selbst begegnen und der ureigenen Haltung durch die bewusste Hinführung zu einem ganzheitlichen Erleben des Körpers und der Seele Ausdruck geben. Was verleiht mir Halt, und durch welche Haltung werde ich geprägt auf meinem Lebensweg? Wo kann ich Halt und Verankerung finden in meiner inneren und äußeren Welt? Wir wollen uns „wieder“ der Sprache unseres Körpers bewusst werden und eine ganzheitliche Ausdrucksweise finden, die uns spürend, authentisch und lebensnah werden lässt. Durch Impulse aus der benediktinischen Tradition, in einfachen Yogaübungen und gemeinsamen Zeiten der Stille werden wir uns auf den Weg begeben.

Leitung: Henryk Megier, Sr. Diethild Berger OSB

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 30.04.2021, 18:00

Abreise: 02.05.2021, 13:00

30.04. – 02.05.2021

In mir lebt ein Raum der Stille: Ein Übungsweg zum Schweigen und Hören

Den Raum der Stille auch in der Tiefe des Herzens vernehmen. Dasein mit allen Sinnen, tiefer, stärker – im Hier und Jetzt – mit wacher Aufmerksamkeit: in gemeinsamen Schweigemeditationen, in Körperwahrnehmungsübungen, im Wahrnehmen der Natur, im Hören auf Gottes Wort, im Austausch von Erfahrungen. Auf diese Weise ein wenig mehr Klarheit und Orientierung ins eigene Leben bringen und wesentliche Impulse mit in den Alltag nehmen. Durchgehendes Schweigen. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und feste Schuhe mitbringen!

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

17.05. – 21.05.2021

Manchmal fühle ich mich wie ein zerbrochenes Gefäß

Mit Scherbenbildern das Leben gestalten. In dieser Tagung haben die Teilnehmenden Gelegenheit, sich über Gefühle, Brüche im Leben, erlittene Verletzungen klar zu werden und neue Perspektiven für sich zu erschließen. In der Bibel werden Ton- und Keramikgefäße häufig zum Vergleich herangezogen, um Ambivalenzen des Lebens zu veranschaulichen. Deshalb sollen uns selbst gestaltete Scherbenbilder und Assemblagen (Gegenstandsbilder) helfen, den eigenen Gefühlen auf die Spur zu kommen und Lebensbrüche als Neuanfänge zu sehen und zu gestalten. Kunstgeschichtlich wird uns Niki de Saint Phalle

Besinnungstage

(1930–2002) begleiten, die Scherbenbilder als künstlerische Methode zur eigenen Lebensgestaltung genutzt hat. Darüber hinaus möchte die Tagung Anregungen für Religionsunterricht, Schulleben, Gemeindepädagogik und/oder Trauerbegleitung geben.

Leitung: Andreas Nicht, Sr. Angela

Gamon OSB

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 17.05.2021, 16:00

Abreise: 21.05.2021, 13:00

21.05. – 28.05.2021

Begegnungstage zu Pfingsten – „HEUTE – Mehr als 24 Stunden“

Jetzt ist die Zeit, die uns gegeben ist, unser Leben zu gestalten. Aber es ist geprägt von der Vergangenheit und trägt die Zukunft schon in sich. In dieser Spannung leben wir Menschen. Erzählen wir uns unsere Geschichten und Erinnerungen und auch die Träume für die Zukunft.

Dabei können wir entdecken, was das Leben heute für uns bereithält. Und wie der Geist Gottes darin lebendig ist.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,

Schwester Clara Schmiegel SCC

Haus Maria Immaculata, Paderborn

28.05. – 30.05.2021

Die verwandelnde Kraft lebendiger Segenspraxis

Segenspraxis hat in allen großen spirituellen Lehren eine lange Tradition. In diesem Seminar vertiefen wir uns in die zwei Kräfte, die im Segen gegenwärtig sind: zum einen das voraussetzungslose Beschenktsein, unter dem wir nur loslassen und empfangen können, zum anderen die Ermächtigung, die uns als verantwortlich und gestaltungsfähig in die Welt entsendet. Wir spüren der entgrenzenden und verwandelnden Kraft nach, die darin liegt, Segen anzunehmen, zu verkörpern und weiterzuschicken. Mit Impulsen, Austausch, Meditation und gemeinsamem Singen von Segensmantren.

Leitung: Giannina Wedde

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 28.05.2021, 18:00

Abreise: 30.05.2021, 13:00

04.06. – 06.06.2021

Gestalt-Wochenende

„Was willst du, dass ich dir tun soll?“ Die Frage möchte helfen, der Gestalt, die ich in Gottes Augen habe, auf die Spur zu kommen und ihr im eigenen Leben Ausdruck zu geben. Dazu schauen wir mit kreativ-gestalterischen Elementen in unsere eigene Glaubens- und Lebensgeschichte und entdecken, was uns aufleben lässt. Grundlage unserer Gestalt-Kurse sind die integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge nach Prof. Dr. Albert Höfer, Graz. Sie geht aus von einem ganzheitlichen, christlichen Menschenbild,

Besinnungstage

und orientiert sich an der Spiritualität der biblischen Botschaft.

Leitung: Sr. Angela Gamon OSB, Sr. Judith Wieland OSB

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 04.06.2021, 17:00

Abreise: 06.06.2021, 13:00

12.07. – 16.07.2021

Mach langsam, wenn du es eilig hast

Spirituelle Wanderzeit für ungeübte Wandererinnen und Wanderer. Zu dieser Woche sind alle eingeladen, die beim Wandern rund um Elkeringhausen die wunderbare Landschaft des Sauerlandes mit seinen Bergen und Tälern genießen wollen. Die Erfahrung zeigt, dass für Ungeübte sowohl vormittags als auch nachmittags Wanderungen mit einer Länge von vier bis sieben Kilometern möglich sind. Wanderzeit und Wegstrecken werden mit den Teilnehmenden vereinbart.

Spirituelle Impulse am Morgen, am Abend und am Wegesrand bilden den roten Faden durch diese Tage und möchten anregen, das eigene Leben und auch das persönliche Tempo in den verschiedenen Dimensionen in den Blick zu nehmen. Das Gespräch in der Gruppe dient dem Austausch, der Reflexion und der Verabredung des Miteinanders auf den Wegen.

Leitung: Marianne Arenhövel, Silke Otte
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

09.08. – 13.08.2021

Kraftquellen entdecken

Den klösterlichen Rhythmus erleben – den eigenen Standort überdenken – Stress abbauen und neue Kraft schöpfen – zu sich und zu Gott kommen. Dazu laden diese Tage ein, die durch den Wechsel von Gebet, Mitarbeit im Garten, Zeiten der Besinnung und Reflexion in der Gruppe geprägt sind.

Leitung: Sr. Lucia Solcher OSB

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 09.08.2021, 17:00

Abreise: 13.08.2021, 10:00

03.09. – 05.09.2021

Die Früchte des Lebens schätzen, nicht das Fehlende beklagen!

Eine besondere Art des Danks mithilfe der Bibel. „Wenn dich der Herr, dein Gott, in allem gesegnet hat, in deiner Ernte und in der Arbeit deiner Hände, dann sollst du wirklich fröhlich sein“ (Dtn 16,15). Im Sommer und Herbst können wir viele Früchte der Erde ernten. Da tut es gut, auch einmal Gott Dank zu sagen für all das viele, was uns aus der Natur zuteilwird. Aber es ist auch wohltuend, dazwischen immer wieder Dank zu sagen für so viel, was uns darüber hinaus persönlich in unserem Leben bereichert. Oft vergessen wir das in der Hektik und in all den vielen Dingen. Wir sind im Alltag beschäftigt mit Aufgaben, die uns zufallen, mit Vorhaben, die wir wählen, mit der Lösung von Problemen, die sich uns stellen. So kommen wir selten dazu, auch einmal würdigend zu schauen auf die „vollen Scheuern“ unseres Lebens.

Besinnungstage

Denn „für gewöhnlich sieht der Mensch nur das Stoppfeld der Vergänglichkeit; was er übersieht, sind die vollen Scheunen der Vergangenheit. Im Vergangensein ist nämlich nichts unwiederbringlich verloren, vielmehr alles unverlierbar geborgen“ (Viktor E. Frankl). An diesem Wochenende nehmen wir uns Zeit für das Dankbarsein.

Wir tun das mithilfe der Bibel.

Leitung: Anneliese Hecht

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 03.09.2021, 17:00

Abreise: 05.09.2021, 13:00

06.09. – 09.09.2021

Ruach – die Lebenserneuernde Kraft in uns: schöpferisch – bewegend – befreiend

Ruach ist in der Bibel Atem – Wind – Geistkraft – Heiliger Geist. Und es ist vor allem auch: was uns als Person lebendig macht und im Inneren führt und unserem Leben Richtung und Sinn gibt – als Einzelne und in der Gemeinschaft von Glaubenden. Die Ruach – Gottes Geistkraft – wirkt überall in der Welt. Sie wirkt und weht und bewegt auf vielfältige Weise. Sie ist in der Erfahrung von Menschen und im Leben der Kirche die Unberechenbare, Überraschende schlechthin. Sind wir offen für diesen überraschenden Geist? Sind wir bereit, seine/ ihre Wirkungen auch an unvermuteten Orten und bei unvermuteten Menschen wahrzunehmen? Es lohnt sich, Geistwirkungen nachzuspüren, ganz konkret. Nach Paulus gibt uns der Geist Orientierung und die Kraft für ein erfüllteres, befreiteres Leben. Bibeltexte, die in lebendigen Zu-

gängen erschlossen werden, und geistliche Übungen, die abgestimmt sind auf die persönlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden, wechseln sich auf wohltuende Weise ab.

Leitung: Anneliese Hecht

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

13.09. – 17.09.2021

Brich auf, bewege dich: Mountainbike-Seminar zur Selbstfürsorge

Einladung an sportliche Erwachsene, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen. Erneut laden wir zu einer Tour auf dem Mountainbike ein! Alle Tagesetappen beginnen und enden in St. Bonifatius und gehen in alle Himmelsrichtungen. Die sportlichen Herausforderungen werden bisweilen Grenzerfahrungen und Horizont-erweiterung ermöglichen. Daher werden die Tage vor Ort im Bildungs- und Exerzitiesenhaus und auch unterwegs inhaltlich ergänzt, vertieft und bereichert durch Impulse zur Reflexion, spirituelle Elemente und Übungen der Achtsamkeit. Dazu gibt es Zeiten der Stille und Austauschrunden in der Gruppe zur persönlichen Stärkung und Kräftigung im (Berufs-)Alltag. Eingeladene sind Frauen und Männer mit Kondition und Ausdauer, die bei jedem Wetter mit ihrem Mountainbike bis zu 40 km am Tag zurücklegen können! Wetterfeste Fahrradkleidung ist erforderlich. Für die Mountainbikes ist eine sichere Unterstellmöglichkeit gewährleistet.

Leitung: Marion Hartmann, Raphael Jürgens, Jennifer Leidner

Bildungs- und Exerzitiesenhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

Besinnungstage

24.09. – 26.09.2021

Lebensqualität – Dankbarkeit

Als Kinder haben wir gelernt, Danke zu sagen. Älter geworden, erfahren wir mitunter, dass Dankbarsein gar nicht so einfach und selbstverständlich ist. Und doch: Danken können ist zutiefst menschlich. Es bringt eine neue Lebensqualität in unsere Beziehungen. Wir anerkennen und wertschätzen, was wir von anderen empfangen. Wir wollen Ansatzpunkte finden, wie wir tiefer in die Haltung echter Dankbarkeit hineinwachsen und den guten Geschmack an einem dankbaren Leben fördern können. Elemente: Impulse, Biografiearbeit, Bibelarbeit als Bibliolog, Übungen, stille Zeiten, Austausch in der Gruppe

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

27.09. – 01.10.2021

Geistliche Tage mit dem Sonnengesang des heiligen Franziskus

Schöpfungszeit. Die Ressourcen der Erde sind erschöpft. Menschen sind erschöpft. Zeit zum Aufatmen für Natur und Mensch. Und darin Gottes Atem spüren und neue Kraft schöpfen. Leben und leben lassen im Rhythmus der Natur. Das Herz und den Mund füllen lassen mit Lob und Dank über die Schönheit der Schöpfung. Mit dem heiligen Franziskus ein Lied auf die Güte Gottes anstimmen. Mit allen Sinnen wahrnehmen, das Erleben der Natur, Zeiten des Schweigens und des Austausches, Gebet und Impulse für den Alltag sind wichtige Elemente dieser Woche. Wetterfeste Klei-

dung und Schuhe, Schreibzeug und eine Bibel sind mitzubringen.

Leitung: Sr. Dr. M. Alexandra Völzke FCJM
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

04.10. – 08.10.2021

Auf der Suche nach dem inneren Weg

Und führe uns nicht in Versuchung ... Ein Angebot für Menschen, die auf der Suche nach ihrem inneren Weg Ausschau halten nach Orientierung und wegweisenden Impulsen. Wir versuchen, unseren eigenen Weg ins Vaterunser-Gebet hinein tiefer zu erspüren ... und verweilen mit besonderer Aufmerksamkeit bei der Bitte, zu der wir am schwersten einen Zugang finden können.

Leitung: Sr. Eucharis Gysi OSB
Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle
Anreise: 04.10.2021, 17:00
Abreise: 08.10.2021, 13:00

04.10. – 08.10.2021

Abtauchen – Eintauchen – Auftauchen

Eine spirituelle Reise mit Jona. Diese Woche ermöglicht den Teilnehmenden, anhand der Methode der „Lectio Divina“ das Buch Jona als Quelle für eine Spiritualität in sog. Grenzsituationen zu entdecken und sich damit der Gottesfrage zu stellen. Es geht darum, mit Jona die Welt zu kreuzen, um Gott im Alltäglichen und in den Herausforderungen des Lebens zu orten. Dabei knüpfen wir sowohl an konkrete als auch an experimentelle Erfahrungen in Alltag und Natur an und möchten damit neue Perspektiven für Gott und Glauben

Besinnungstage

eröffnen. Eingeladen sind Menschen, Frauen und Männer, Christinnen und Christen, die bereit sind, sich mit der Frage nach Gott zu konfrontieren, und eine spirituelle Reise unternehmen möchten. Unsere Arbeitsweisen sind: biblische, biografische und experimentelle Zugänge, Begegnungen, spirituelle Übungen, Impulse und Gottesdienst, Gruppen- und Einzelarbeit
Leitung: Günter Eickelmann, Silke Otte, Betina Zimmermann
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

14.11. – 19.11.2021

Wüstentage

„Mein Gott, an dir sichere ich mich“ (Ps 25,1). Die Wüstentage sind Schweigetage – ein Angebot an Menschen, die sich einüben möchten in elementare Grundhaltungen eines spirituellen Lebens. Gestaltungselemente unserer gemeinsamen Runden sind: thematische Einführungsgespräche, Bildbetrachtungen, spiritueller Erfahrungsaustausch und Meditation. Sich an Gott „sichern“ – wie kann das gehen? Von was für einer Erfahrung ist da die Rede? In den von Martin Buber übersetzten Psalmen begegnet uns diese Aussage immer wieder als Bekenntnis der Beter. Diesem Geheimnis ihrer Glaubenserfahrung möchten wir in diesen Tagen miteinander tiefer nachspüren, um auch uns ermutigen zu lassen zum Wagnis eines solchen Vertrauens auf Gott!
Leitung: Sr. Eucharis Gysi OSB
Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

15.11. – 17.11.2021

Tanz als Gebet – Tanztage für Frauen

Das Leben in Gottes Armen getanzt (nach Madeleine Delbrél). Meditatives Tanzen im Kreis um eine Mitte, die sammelt und sendet. In Schritten und Gebärden einen Ausdruck finden für: Freude und Hoffnung, Lob und Klage, Vertrauen und Dank. So wird Tanz zum Gebet, mit Leib und Seele, Hand und Fuß. Es bleibt Zeit für die Teilnahme an den klösterlichen Gebetszeiten.

Leitung: Ulrike Knobbe

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 15.11.2021, 16:30

Abreise: 17.11.2021, 13:00

03.12. – 05.12.2021

Und wo bleibe ich?

Wie ich die Freude und die Zufriedenheit in meiner Arbeit behalte! Tankstelle für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre. Die Anforderungen für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre im Pfarrbüro und darüber hinaus werden immer komplexer und größer. Oft reicht die Zeit einfach nicht, allem und jedem gerecht zu werden. Dadurch entsteht auf Dauer Frustration, und die Arbeit, die Sie eigentlich gerne tun, wird zur Belastung. Dieser Kurs soll eine Tankstelle für Sie sein, um wieder Kraft zu schöpfen und Impulse und Möglichkeiten kennenzulernen, die wieder zu mehr Freude an der Arbeit führen. Es geht darum, eigene Grenzen zu erkennen, zu achten und gut für sich zu sorgen. In der wunderschönen Natur schöpfen Sie Kraft, und im Austausch in Kleingruppen erleben

Besinnungstage

Sie Verständnis und Inspiration. Kreative Methoden wie Bewegung und Tanz, Schreiben und Malen ergänzen das Programm und tun Körper, Geist und Seele gut.

Leitung: Barbara Vogt

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

03.12. – 05.12.2021

„Gottes Randbemerkung“ – Tage der Stille im Advent

Gott selbst hat diese Randbemerkung „Jesus“ geschrieben. Er wollte sagen: Nicht aufs Haben, aufs Können, aufs Leisten musst du pochen. Da sein wie ein Kind – im Vertrauen, dass du gemocht bist und gemocht werden musst einfach deswegen, weil es dich gibt: So fangen Menschen an, Menschen zu sein – so beginnt Menschwerdung. Dieser Dynamik Gottes wollen wir in diesen Tagen auf die Spur kommen. Dabei helfen uns das durchgängige Schweigen, Impulse für die eigene Meditation und die Feier der Liturgie mit den Mönchen.

Leitung: P. Jonas Wiemann OSB

Haus der Stille, Meschede

20.03.2022

Oasentag als Meditationstag

Sich einen Tag der Einkehr und Ruhe gönnen in Schweigen, Achtsamkeit und angeleiteten Sitz- und Gehmeditationen. Dabei tiefer mit sich selbst in Kontakt kommen und neu ausgerichtet in den Alltag zurückkehren. Weitere Elemente:

Körperübungen, Impulse, achtsames Essen, Austausch in der Gruppe

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

18.09.2022

Spirituelle Wandertag in Rüthen- Kallenhardt „Dreiklangweg“

Aus dem Takt geraten? (Nehmt Gottes Melodie in euch auf.) Im eigenen Rhythmus gehen fällt oft schwer, weil der Alltag häufig einen anderen Takt vorgibt. Gönnen Sie sich einen spirituellen Wandertag im Sauerland mit verschiedenen Haltepunkten und Stationen, und spüren Sie der Melodie Ihres Herzens nach.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC

Haus Maria Immaculata, Paderborn
09:30 bis 17:00 Uhr

Meditation/Kontemplation

05.03. – 07.03.2021

„Ich in Gott und Gott in mir“ – Einführung in die Kontemplation

Kontemplation meint das schweigende und zugleich hörende Verweilen in Gottes Gegenwart. Das kontemplative Gebet wird geboren in einer Kultur der Stille, in der Worte, Bilder und Gedanken zurücktreten gegenüber dem Schweigen und Hören. Wir überlassen uns dem göttlichen Geheimnis in der Tiefe unseres Herzens: ich in Gott und Gott in mir. Dabei folgen wir der uralten Tradition des Jesus-Gebetes und wollen auch das Beten der Psalmen zusammen mit den Mönchen beim Stundengebet in den Weg integrieren. Die innere Haltung wird getragen von der klaren Sitzhaltung bei der Meditation. Der Körper wird zum Gefäß, der Atem zur Richtschnur auf dem Weg der inneren Öffnung. So verbinden sich Körper und Geist, Erde und Himmel im Gebet der Einung. Elemente auf dem Weg: Einführung in Sitzhaltung und Rituale – mehrere Stunden Meditation. Impulse aus der christlichen Mystik; Übungen zur Körperachtsamkeit; Teilnahme am Stundengebet; durchgehendes Schweigen
Leitung: P. Jonas Wiemann OSB,
Br. Emmanuel Panchyrz OSB,
Br. Balthasar Hartmann OSB
Haus der Stille, Meschede

1

15.03. – 19.03.2021

„Still alle Welt vor Gott ...“ (Sacharja 2,17) – Kontemplative Exerzitien – Einführungskurs

Für viele Menschen ist Beten ein gedankliches Sich-Gott-Zuwenden, um mit ihm in ein inneres Gespräch zu kommen. Beim kontemplativen Gebet versuchen wir demgegenüber, im aufmerksamen, schweigenden Dasein Gott zu erleben – in der Welt und in uns selbst.

Die Spur dahin sind die Stille und das Einüben der Aufmerksamkeit und der Wahrnehmung. In angeleiteten Übungsschritten gelingt es, mehr und mehr weg von der alltäglichen Aktivität in die Stille und die Haltung der Wahrnehmung zu gelangen, um so achtsam zu werden für das, was um uns herum und in uns geschieht. Dazu sind eine normale psychische Belastbarkeit und die Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit notwendig. Feste Elemente in den Tagen sind: gemeinsames Schweigen; mehrere gemeinsame Meditationszeiten; Wahrnehmungsübungen in der Natur; biblische Grundlegungen zur Kontemplation; tägliche Begleitgespräche; evtl. Austauschrunden; Eucharistiefeier
Leitung: Prof'in Dr. Christiane Koch
Benediktinerinnen-Abtei Herstelle

Meditation/Kontemplation

19.03. – 21.03.2021

Meditative Eutonie und Meister Eckhart

Die meditative Eutonie als ganzheitlicher Übungsweg will dazu verhelfen, dass sich der Mensch in der Beziehung zur Schöpfung und zu Gott bewusst werden kann. Mit der so entstehenden Verbundenheit kann das Leben in Achtsamkeit und Spiritualität, mit Energie und Freude gestaltet werden. Die Übungen werden im Liegen, im Sitzen, Stehen und Gehen angeboten. Bisherige unbewusste Verspannungen und Verhärtungen in Muskulatur und Bindegewebe können erspürt und langsam aufgelöst werden. In geleiteten Meditationen wollen wir die Mystik Meister Eckharts im Bild des Weizenkorns kennenlernen. Damit das Weizenkorn Frucht bringt, muss es sich niederlassen, loslassen, eins werden und kann dann neu werden – dem soll leibhaftig in den Übungen nachgespürt werden. Elemente des Kurses: Übungen aus der meditativen Eutonie, unterstützt durch Klangschalen; Impulse zur Mystik Meister Eckharts; geleitete Meditationen; Austausch in der Gruppe

Leitung: Andreas Watzek

Haus Maria Immaculata, Paderborn

26.03. – 28.03.2021

Wochenendseminar Bilder der Auferstehung

Glorreich und siegreich malt Matthias Grünewald die Szene der Auferstehung auf dem Isenheimer Altar. Der Kontrast zur Leidensszene könnte kaum größer sein. Doch was genau will das Bild der Auferstehungsszene uns heute vermitteln? In der Woche vor Ostern wollen wir uns verschiedenen Bildern und Zugängen der Auferstehungserzählung zuwenden, um tiefer zu verstehen, was es heißen könnte, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Dabei soll uns sowohl die Überlieferung des Evangeliums als auch das Zeugnis verschiedener Künstler begleiten.

Leitung: Daniel Rumel

Haus Maria Immaculata, Paderborn

02.04. – 23.04. 2021

„Ich in Gott und Gott in mir“ – Einführung in die Kontemplation

Kontemplation meint das schweigende und zugleich hörende Verweilen in Gottes Gegenwart. Das kontemplative Gebet wird geboren in einer Kultur der Stille, in der Worte, Bilder und Gedanken zurücktreten gegenüber dem Schweigen und Hören. Wir überlassen uns dem göttlichen Geheimnis in der Tiefe unseres Herzens: ich in Gott und Gott in mir. Dabei folgen wir der uralten Tradition des Jesus-Gebetes und wollen auch das Beten der Psalmen zusammen mit den Mönchen beim Stundengebet in den Weg integrieren. Die innere Haltung wird getragen von der klaren Sitzhaltung bei der Meditation.

Meditation/Kontemplation

Der Körper wird zum Gefäß, der Atem zur Richtschnur auf dem Weg der inneren Öffnung. So verbinden sich Körper und Geist, Erde und Himmel im Gebet der Einung. Elemente auf dem Weg: Einführung in Sitzhaltung und Rituale – mehrere Stunden Meditation; Impulse aus der christlichen Mystik; Übungen zur Körperachtsamkeit; Teilnahme am Stundengebet; durchgehendes Schweigen
Leitung: P. Jonas Wiemann OSB,
Br. Emmanuel Panchyrz OSB,
Br. Balthasar Hartmann OSB
Haus der Stille, Meschede

28.05. – 30.05.2021

Wochenendseminar Bilder des Reiches Gottes

„In vielen solchen Bildern sagte er ihnen das Wort, so wie sie es hören konnten. Ohne Bilder redete er nicht zu ihnen“ (Mk 4,33). Um es den Menschen zu ermöglichen, die Präsenz Gottes in ihren oft leidhaften und schweren Lebensbedingungen zu erfahren, gebrauchte Jesus selbst Bilder. Die Gleichnisreden bilden nicht nur eine zentrale Gattung des Neuen Testaments, sondern sie gehen den Menschen von heute, gerade wenn er im christlichen Leben steht, direkt an. Gleichzeitig lassen sie sich teilweise nur schwer ins eigene Leben hinein übersetzen.
Leitung: Daniel Rumel
Haus Maria Immaculata, Paderborn

25.06. – 27.06.2021

Wochenendseminar Bilder der Erlösung und Heilung

In der Bibel begegnen uns immer wieder Menschen, denen durch die Person Jesu eine umfassende Heilung zuteilwird. Die Heilungswunder werden dabei immer wieder als das zentrale Zeichen dafür aufgeführt, dass Jesus tatsächlich der Messias, der Gesalbte, ist: Die Blinden sehen und die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden rein und die Tauben hören, die Toten stehen auf und den Armen wird das Evangelium gepredigt (Mt 11,5). In diesem Kurs wollen wir uns durch Bilder der Kunst dem biblischen Text nähern und uns die Frage stellen, wie die heilende Präsenz der Person Jesu für uns heute erfahrbar werden kann. Unterstützen soll uns dabei die Praxis der Meditation und Kontemplation.
Leitung: Daniel Rumel
Haus Maria Immaculata, Paderborn

Meditation/Kontemplation

02.07. – 04.07.2021

Meditatives Bogenschießen

Stand finden – mich ausrichten – Spannung aufbauen – lösen – nachhalten – die immer gleiche Übung bleibt nicht ohne Wirkung, der äußere Mensch wird ruhiger, besonnener, durchlässiger. Meditatives Bogenschießen in der Natur ist ein passabler Weg, in eine gesunde Distanz zu kommen zu allem Bedrängenden und Flüchtigen. Stehen wird anders, Atmen wird anders, Schauen wird anders, Bewegen wird anders – und das sammelt auch den inneren Menschen und schafft Raum für einen achtsamen Blick auf das, was ist, für Meditation und Gebet. In der Gruppe werden wir die Eindrücke vertiefen, Impulse aus der Bibel und der geistlichen Tradition anklingen lassen und das Erlebte gebühlich feiern. Vorkenntnisse im Bereich des Bogenschießens sind nicht erforderlich, aber auch nicht hinderlich. Alles notwendige Material wird gestellt. Denken Sie aber bitte an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, da sich die Bogenanlage im Garten des Exerzitienhauses befindet. Leitung: Msgr. Martin Reinert, Thomas Mehr

Haus Maria Immaculata, Paderborn

08.10. – 17.10.2021

Kontemplative Exerzitien

Kontemplative Exerzitien sind eine intensive ...
... Zeit der Stille, die in ein einfaches Dasein vor Gott hinführen will ... Zeit des Gebetes, um unser Leben auf Gott hin auszurichten ... Zeit ganzheitlichen Lebens, wo ich als Mensch, so wie ich bin, mit Leib und Seele kommen darf, ohne etwas leisten zu müssen. Dazu dienen: schrittweise Hinführung zum kontemplativen Gebet, Anleitung zur Wahrnehmung der Natur, leichte Übungen zur Körperwahrnehmung, durchgehendes Schweigen, tägliche Eucharistiefeier, biblischer Bezug zur Meditation und persönliche Begleitung im Einzelgespräch. Diese intensive Form der Exerzitien setzt bei den Teilnehmenden psychische Belastbarkeit voraus und die Bereitschaft, sich auf den inneren Prozess und die Begleitung einzulassen
Leitung: P. Johannes Sauerwald OSB,
Br. Emmanuel Panchyryz OSB
Haus der Stille, Meschede

Meditation/Kontemplation

22.10. – 24.10.2021

Meditative Eutonie und Meister Eckhart

„Wer sich auch nur einen Augenblick ganz lassen könnte, dem würde alles gegeben!“ Gelassenheit entdecken und Raum schaffen für das Göttliche im Leben, das ist das Anliegen des deutschen Mystikers Meister Eckhart. Geistliche Impulse, geleitete Meditationen und besonders ausgewählte Eutonieübungen wollen diese Gelassenheit erfahrbar machen. Die „meditative Eutonie“ als ganzheitlicher Übungsweg kann dazu verhelfen, dass sich der Mensch in der Beziehung zur Schöpfung und zu Gott bewusst wird. Mit der so entstehenden Verbundenheit kann das Leben mit mehr Vertrauen, Zuversicht und Spiritualität gestaltet werden. Die Übungen werden im Liegen, Sitzen, Stehen und Gehen angeboten, bisherige unbewusste Verspannungen und Verhärtungen in Muskulatur und Bindegewebe können erspürt und langsam gelöst werden. Elemente des Kurses: Übungen aus der meditativen Eutonie; unterstützt durch Klangschalen; Impulse zur Mystik Meister Eckharts; Sitzen in der Stille; Austausch in der Gruppe

Leitung: Andreas Watzek

*Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius,
Winterberg-Elkerlinghausen*

12.11. – 16.11.2021

„Ich in Gott und Gott in mir“ – Tage der Kontemplation

Kontemplation meint das schweigende und zugleich hörende Verweilen in Gottes Gegenwart. Das kontemplative Gebet wird geboren in einer Kultur der Stille, in der Worte, Bilder und Gedanken zurücktreten gegenüber dem Schweigen und Hören. Wir überlassen uns dem göttlichen Geheimnis in der Tiefe unseres Herzens: ich in Gott und Gott in mir. Dabei folgen wir der uralten Tradition des Jesus-Gebetes und wollen auch das Beten der Psalmen zusammen mit den Mönchen beim Stundengebet in den Weg integrieren. Die innere Haltung wird getragen von der klaren Sitzhaltung bei der Meditation. Der Körper wird zum Gefäß, der Atem zur Richtschnur auf dem Weg der inneren Öffnung. So verbinden sich Körper und Geist, Erde und Himmel im Gebet der Einung. Elemente auf dem Weg: Einführung in Sitzhaltung und Rituale – mehrere Stunden Meditation; Impulse aus der christlichen Mystik; Übungen zur Körperachtsamkeit; Teilnahme am Stundengebet; Einzelgespräch; durchgehendes Schweigen

Leitung: P. Jonas Wiemann OSB,
Br. Emmanuel Panchyrz OSB,
Br. Balthasar Hartmann OSB
Haus der Stille, Meschede

Meditation/Kontemplation

30.01.2022

Meditative Eutonie – EINS WERDEN

Die meditative Eutonie bietet Übungen an, die die Einheitlichkeit des Leibes entdecken, erspüren und wahrnehmen lassen. Diese Erfahrung kann auch spirituell vertieft und weitergeführt werden mit Impulsen Meister Eckharts. Elemente des Kurses: Übungen aus der meditativen Eutonie, unterstützt durch Klangschalen, Impulse zur Mystik Meister Eckharts; geleitete Meditationen; Austausch in der Gruppe

Leitung: Andreas Watzek

Haus Maria Immaculata, Paderborn

24.04.2022

Meditative Eutonie – SICH EINLASSEN AUF WIDERSTÄNDE

Im alltäglichen Leben müssen wir immer wieder mit Widerständen unterschiedlichster Art umgehen. In der meditativen Eutonie wird ein leibfreundlicher Umgang mit Widerständen angeboten, der als Impuls für zu Hause mitgenommen werden kann. Elemente des Kurses: Übungen aus der meditativen Eutonie, unterstützt durch Klangschalen; Impulse zur Mystik Meister Eckharts; geleitete Meditationen; Austausch in der Gruppe

Leitung: Andreas Watzek

Haus Maria Immaculata, Paderborn

Exerziten – Spirituelle Impulse im Alltag

06.01.2021

Abendveranstaltung – 365 Tage + 24 Stunden- ein ganzes Jahr lang Zeit

Jahreszeit, Umgang mit der Zeit, Zeiterfahrung, Zeitumstellung, Zeitgeschenk ... Im Laufe eines Jahres erleben wir Zeitabläufe unterschiedlich. Zeiträume werden je nach Ereignis kurz oder lang wahrgenommen. Das neue Jahr schenkt uns 365 Tage + 24 Stunden. Wir möchten Sie heute mit auf eine Zeitreise in das Jahr 2021 nehmen.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC
Haus Maria Immaculata, Paderborn

19.01. – 21.01.2021

Alltagsinsel

Alltagsinseln laden zu einer bewussten Unterbrechung des Alltags, zum Innehalten mitten in der Betriebsamkeit ein. Sie sind eine Atempause für Leib und Seele, eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, und Raum für die Begegnung mit sich selbst, mit der Natur, mit Gott und anderen Menschen. Auf Wunsch senden wir Ihnen nähere Informationen zu.

Leitung: Johannes Klauke
*Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius,
Winterberg-Elkeringhausen*

19.01. – 31.01.2021

Einübung ins Vertrauern – 12 Tage „Oasenzeit“ für Leib und Geist: fasten, Mitte finden, Horizont weiten

Die Oasenzeiten auf der HEGGE sind davon geprägt, die leibliche wie auch die geistige und seelische Dimension des Fastens auszuloten. Zum Programm gehören daher Vorträge in den Bereichen Literatur und Kunst, Gesellschaft und Religion u. a. m., tägliche Wanderungen in die landschaftlich reizvolle Umgebung, morgendliche Gymnastik, Bildbetrachtungen und die Einladung zu den Gottesdiensten mit der HEGGE-Gemeinschaft. Das Seminar wird begleitet von einer Theologin sowie einer Ärztin. Eingeladen sind alle, die Fasten einfach mal ausprobieren möchten, aber auch solche, die schon öfter gefastet haben. Wer die Lust an der Kargheit entdecken möchte und bewusst Verzicht üben will, ist in der Oasenzeit genau richtig aufgehoben.

Leitung: Dorothee Mann, Die HEGGE
Die HEGGE – Christliches Bildungswerk

30.01.2021

Heute. Jünger. Sein.

Wie ich als Christ leben und glauben kann. Jesu Jünger haben auf dem Weg mit ihm erst nach und nach verstanden, wie er Jüngersein und Nachfolge begreift. Was davon ist heute noch wichtig? Wie kann ich mein Christsein tiefer verstehen und authentischer leben? Und was hat das mit meinem sonstigen Leben zu tun? Anhand von Bibelarbeit, Austausch, praktischen Übungen, biografischem Arbeiten und

Exerziten – Spirituelle Impulse im Alltag

stillen Zeiten geht der Kurs diesen Fragen nach. Die Teilnehmenden begeben sich so auf einen persönlichen und spannenden Weg des Christseins. Hinweis: Der Kurs besteht aus vier Wochenenden, die aufeinander aufbauen. Da sich der Kurs als gemeinschaftlicher Weg versteht, ist die Teilnahme an allen vier Wochenenden wünschenswert. 1. Kurseinheit: Fr. 26.02., 18.00 Uhr – So. 28.02.2021, 13.15 Uhr „Getauft und gerufen“. 2. Kurseinheit: Fr. 30.04., 18.00 Uhr – So. 02.05.2021, 13.15 Uhr „Blind und sehend“. 3. Kurseinheit: Fr. 18.06., 18.00 Uhr – So. 20.06.2021, 13.15 Uhr „Wasser und Brot“. 4. Kurseinheit: Fr. 03.09., 18.00 Uhr – So. 05.09.2021, 13.15 Uhr „Auferstehung und Sendung“. Das Treffen am 30.01.2021 dient als Informationsveranstaltung über den Kurs und seine Inhalte. Eine verbindliche Anmeldung kann auch erst danach erfolgen. Leitung: Sr. M. Gabriele Lüdenbach FCJM, Dr. Andreas Rohde
Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

05.02. – 07.02.2021

„Wer die Wendung nicht scheut, findet die Mitte“ (G. Candolini) Labyrinth-Tänze zur persönlichen und beruflichen Fortbildung

Unsere Lebenswege verlaufen selten schnurgerade. Da gibt es Phasen des Innehaltens, Zögerns, In-sich-Gehens wie auch Zeiten, wo wir uns wenden, wo wir umkehren, wo wir eine neue Richtung einschlagen müssen oder wollen. Es gibt den Stillstand, vielleicht sogar den

Rückschritt, wenn nichts mehr zu gehen scheint, und die Erkenntnis, sich auf dem Holzweg zu befinden. Wir kennen jedoch auch den mutigen Schritt nach vorn, Situationen, die uns so beflügeln, dass wir wie von selbst jedes Hindernis überwinden, über Gräben hinweg getragen werden. Pfade des Lebens wechseln und wandeln sich. Mancher muss dunkle Labyrinth durchwandern, bis sich neues Licht auftut, bis sich ein Ausweg findet, bis sich ein Umweg als richtiger Weg erweist, man nach Irrwegen zurückgefunden hat ... Das Labyrinth ist ein altes Lebenssymbol. Es ist kein Irrgarten sondern ein kreuzungsfreier, eingängiger Weg, der unaufhaltsam auf die Mitte zuführt, jedoch durch zahlreiche zeitraubende Umwege und Windungen hindurch. Labyrinth-Darstellungen finden sich in Felsen geritzt, auf Münzen, Mosaiken und Handschriften. Wir kennen es aus der griechischen Mythologie und als Fußbodenlabyrinth in der Kathedrale von Chartres. Das Labyrinth ist aber auch ein Platz, auf dem getanzt wurde, und das Schlängeln des Labyrinthweges ist auch selbst eine Tanzfigur. Wir lernen Tänze kennen, die uns das Labyrinth näherbringen und uns von außen nach innen führen, in die eigene Mitte.

Leitung: Dorothee Mann, Die HEGGE
Die HEGGE – Christliches Bildungswerk

Exerzitien – Spirituelle Impulse im Alltag

29.03. – 31.03.2021

Alltagsinsel

Alltagsinseln laden zu einer bewussten Unterbrechung des Alltags, zum Innehalten mitten in der Betriebsamkeit ein. Sie sind eine Atempause für Leib und Seele, eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, und Raum für die Begegnung mit sich selbst, mit der Natur, mit Gott und anderen Menschen. Auf Wunsch senden wir Ihnen nähere Informationen zu.

Leitung: Johannes Klauke

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

09.06. – 11.06.2021

Alltagsinsel

Alltagsinseln laden zu einer bewussten Unterbrechung des Alltags, zum Innehalten mitten in der Betriebsamkeit ein. Sie sind eine Atempause für Leib und Seele, eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, und Raum für die Begegnung mit sich selbst, mit der Natur, mit Gott und anderen Menschen. Auf Wunsch senden wir Ihnen nähere Informationen zu.

Leitung: Christel Puff

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

21.06. – 23.06.2021

Alltagsinsel

Alltagsinseln laden zu einer bewussten Unterbrechung des Alltags, zum Innehalten mitten in der Betriebsamkeit ein. Sie sind eine Atempause für Leib und Seele, eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, und Raum für die Begegnung mit sich

selbst, mit der Natur, mit Gott und anderen Menschen. Auf Wunsch senden wir Ihnen nähere Informationen zu.

Leitung: Christel Puff

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

15.09. – 17.09.2021

Alltagsinsel

Alltagsinseln laden zu einer bewussten Unterbrechung des Alltags, zum Innehalten mitten in der Betriebsamkeit ein. Sie sind eine Atempause für Leib und Seele, eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, und Raum für die Begegnung mit sich selbst, mit der Natur, mit Gott und anderen Menschen. Auf Wunsch senden wir Ihnen nähere Informationen zu.

Leitung: Christel Puff

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

18.10. – 20.10.2021

Alltagsinsel

Alltagsinseln laden zu einer bewussten Unterbrechung des Alltags, zum Innehalten mitten in der Betriebsamkeit ein. Sie sind eine Atempause für Leib und Seele, eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, und Raum für die Begegnung mit sich selbst, mit der Natur, mit Gott und anderen Menschen. Auf Wunsch senden wir Ihnen nähere Informationen zu.

Leitung: Johannes Klauke

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

Exerziten – Spirituelle Impulse im Alltag

13.11. – 20.11.2021

Abendreihe – Fastenkurs – An*Gefragt

Gefragt zu sein ist für viele Menschen wichtig. Die Likes in den sozialen Medien lassen auf große Beliebtheit schließen. Aber was trägt? Wer fragt nach mir, und wer fragt mich an? Lasse ich mich in Frage stellen? In der Bibel ist es häufig Jesus, der eine Frage an mich hat. Diese Fastenwoche vor der Adventszeit kann Gelegenheit sein, mich seinen Fragen zu stellen. Wir treffen uns während der Woche jeden Abend zu einer Austauschrunde, einem biblischen Impuls und Körperwahrnehmungsübungen. Die Teilnehmenden entscheiden, welche Form des Fastens sie eigenverantwortlich in ihrem jeweiligen Alltag durchführen möchten.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC
Haus Maria Immaculata, Paderborn

03.02.2022

Abendveranstaltung – Maskenball

In welche Rolle schlüpfte ich? Hinter welcher Maske kann ich mich verstecken? Welche Seite an mir ist so anders oder möchte ich entdecken? Was gibt mir Schutz oder Sicherheit? Unser Image ausgeglichen aufrechtzuerhalten, ist oft sehr anstrengend, weil wir spüren, dass wir unecht wirken und kompliziert reagieren. Mit dem Aufsetzen einer Maske suchen wir erst einmal Schutz, aber hinter ihr können

wir uns erst mal verbergen. „Auch hinter einem Lachen kann sich ein trauriges Herz verbergen, das Lachen vergeht und der Kummer bleibt.“ (Die Bibel, Sprüche 14,13)
Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC
Haus Maria Immaculata, Paderborn

10.03.2022

Abendveranstaltung – Kaffee, Facebook, Alkohol, Shoppen-Fastenzeit, Fleisch, Süßigkeiten, Smartphone-Verzicht?

Fasten hat nicht nur damit zu tun, weniger zu essen oder auf etwas ganz Bestimmtes zu verzichten. Es geht nicht in erster Linie um Verzicht und damit um eine Leistung, vielmehr geht es um eine Erneuerung des „Drahtes zu Gott“ und darum, dem Leben in uns neu Raum zu geben. Für uns Christen bedeutet die Hinwendung zum Leben in der Fastenzeit auch, sich Gott intensiver zuzuwenden als sonst im Jahr. Im Buch Deuteronomium spricht Gott zum Volk: „Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen. Liebe den Herrn, deinen Gott, hör auf seine Stimme, und halte dich an ihm fest. Denn er ist dein Leben“ (Dtn 30,19 f.). Was wähle ich?

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC
Haus Maria Immaculata, Paderborn

Exerzitien – Spirituelle Impulse im Alltag

07.04.2022

Abendveranstaltung – Wendepunkte

Die Blickrichtung ändern, sich neu ausrichten und in eine andere Richtung schauen – wie Maria von Magdala am Ostermorgen. Wir laden sie mit einem Bibliolog zu einer anderen Sichtweise zwischen dem Gärtner und Maria von Magdala ein.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC

Haus Maria Immaculata, Paderborn

05.05.2022

Abendveranstaltung – Maiandacht im Klostergarten

Gegrüßet seist du, Maria ... Mit traditionellen, bekannten und unbekanntem Liedern und Gebeten laden wir Sie zur Maiandacht in unserem Klostergarten ein.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC

Haus Maria Immaculata, Paderborn

09.06.2022

Abendveranstaltung – Das Jahr steht auf der Höhe

Am 21. Juni ist Sommeranfang und damit der längste Tag des Jahres. Danach werden die Tage wieder kürzer. Zwischen dem Auf und Ab gibt es nur einen Punkt des Gleichgewichts. So ist es auch mit dem Tageslicht im Jahreslauf. „Das Jahr lehrt Abschied nehmen schon jetzt zur halben Zeit.“

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC

Haus Maria Immaculata, Paderborn

Exerzitien – Exerzitien in Gruppen

03.01. – 09.01.2021

„Wer glaubt, ist nie allein“

Papst Benedikt XVI. hat im Jahr 2005 in seiner Predigt zur Amtsübernahme den Satz geprägt: Wer glaubt, ist nie allein. Er bezog sich dabei vor allem auf die Gemeinschaft der Heiligen. Sie werden regelmäßig in der Allerheiligenlitanei angerufen. Wer glaubt, ist immer von einer Schar Mitgläubender umgeben. Selbst wenn der Glaubende sich oft einsam und unverstanden fühlt – in seinem tiefsten Inneren ist immer jemand da: der Herr. Jesus Christus, den die Emmausjünger beim Brotbrechen erkannten, den Maria Magdalena zunächst für den Gärtner hielt, der Petrus aus dem See fischte. Es ist der Herr im Herzen jedes Menschen. Nur wer sein tiefstes Inneres vergisst, der wird einsam. Glaube ist nicht nur ein intellektuelles Fürwahrhalten, sondern ein Akt der Hingabe, eine Bewegung des Herzens, die – vom Heiligen Geist angeregt – den Menschen mit Gott und mit allen Geschöpfen verbindet. Ja, man darf ohne Übertreibung sagen: Der Glaube macht den Menschen zum Menschen, weil er ganz dem Wesen Gottes entspricht. Leitung: Pfarrer Winfried Abel, Hünfeld *Bergkloster Bestwig*

15.01. – 22.01.2021

Vortragsexerzitien „Lichte Weite – Was uns anschauen und atmen lässt“

Immer schon und überall haben Menschen das Licht gefeiert. Ist das Feiern des Lichtes ein, wenn nicht gar der Ursprung der Feste überhaupt? Jedenfalls sind auch viele christliche Feste Lichtfeiern – allen

voran Ostern, auch Weihnachten. Ein Fest feiern bedeutet „sich erinnern“, sich des Menschen göttlicher Herkunft und Zukunft erinnern, das heißt, sie sich wieder bewusst zu Herzen, also nach innen, zu nehmen. In diesem Sinn sind Sie eingeladen, an den Exerzitien als einem Fest teilzunehmen – zur Ermutigung angesichts der Schattenseiten des Lebens, die nicht ausgeblendet werden ...

Leitung: Pater Marian Reke OSB
Haus Maria Immaculata, Paderborn

22.02. – 26.02.2021

Gestaltexerzitien „Biblische Geschichten – und ich mittendrin“

Wege in eine lebendige Spiritualität. Um der Gestalt, die ich in Gottes Augen habe, auf die Spur zu kommen, schauen wir mit kreativ-gestalterischen Elementen in unsere eigene Glaubens- und Lebensgeschichte und entdecken, was uns trägt. Die Tage wollen Raum geben für die persönliche Auseinandersetzung und für den vertrauensvollen Austausch in der Gruppe. Sie sind geprägt von der Mitfeier der Gebetszeiten und durchgängigem Schweigen. Grundlage unserer Gestalt-Kurse sind die integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge nach Prof. Dr. Albert Höfer, Graz. Sie geht aus von einem ganzheitlichen, christlichen Menschenbild und orientiert sich an der Spiritualität der biblischen Botschaft.

Leitung: Sr. Angela Gamon OSB, Barbara Scheck

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 22.02.2021, 17:00

Abreise: 26.02.2021, 13:00

Exerziten – Exerziten in Gruppen

01.03. – 05.03.2021

„Der Seele Kraft spüren ...“ – Karmelitsche Exerziten mit meditativem Malen

Es tut gut, innezuhalten und aus dem Lärm des Alltags auszutreten. Exerziten bieten eine Zeit, sich am Leben zu freuen und sich zu vergewissern, was noch reifen mag. Alles darf sein und hat Raum vor Gott – die Lebensfreude genauso wie die „Wachstumsstörungen“. Diese Tage mit Impulsen aus der Bibel und Texten von Teresa von Ávila möchten zu neuem Betrachten und kreativem Schöpfen einladen. Das meditative Malen wirkt vertiefend und wird zu einer ungezwungenen Ausdrucksmöglichkeit mit Farben für das innere Erleben. Lassen Sie sich inspirieren und führen von Ihrer eigenen Energie, so können Sie loslassen und sich und die farbenreiche Auszeit genießen. Die Seele kann frei atmen, wenn Farben intuitiv und einfach aus der Freude am Spiel mit Farben heraus, ohne Leistungs- und Beurteilungsdruck auf Papier gesetzt werden dürfen. Alles dient zur Anregung, den Lebensfluss wieder und die Lebendigkeit zu spüren und Hemmnisse aufzulösen. So wird von Neuem Freude wach über das Schöpfen aus der inneren Quelle. Wir entdecken die innere Ruhe, das versöhnte Dasein mit sich selbst, mit den Mitmenschen und mit Gott. Gestaltungselemente: Meditation (Atem), tägl. zwei Impulsvorträge, Wahrnehmungsübungen, Spaziergänge, meditatives Malen nachmittags, durchgängiges Schweigen, Möglichkeit zu persönlichem Begleitgespräch
Material: Pastellkreiden, Pastellstifte, Papier

Bitte warme Socken, bequeme Kleidung für Meditation, T-Shirt oder Ähnliches als Malkittel mitbringen.

Leitung: Jutta Schlier

Haus der Stille, Meschede

07.03. – 13.03.2021

Von der Magie zur Mystik: Wie wir im Glauben wachsen und reifen

Glauben ist kein Zustand, sondern ein Weg. Und das seit Menschengedenken! Die Exerziten nehmen mithilfe biblischer Erzählungen die eigene Glaubensentwicklung in den Blick und machen Mut, auf dem Weg zu Gott nicht stehen zu bleiben. Es geht um einen Glauben ohne Angst, um Vertrauen ohne Magie, um Gebet ohne Beschwörung. So kommen wir zu einem aufgeklärt-mystischen Glauben mitten in der Welt, ganz „erwachsen“ und diesseitig, voller Hoffnung und Zuversicht. Die Exerziten beinhalten Vorträge, tägliche Eucharistiefeier und Stundengebet, stille Zeiten, Gesprächsmöglichkeit und einen musikalischen Abendimpuls.

Leitung: Pfarrer Stefan Jürgens, Ahaus

Bergkloster Bestwig

Exerziten – Exerziten in Gruppen

12.03. – 14.03.2021

Spiritualität im Alltag: „Leben in Gefährtschaft“

Die „Ich-bin-Worte“ Jesu als Lebensprogramm. Seit dem ersten Teil des „Herrn der Ringe“ hat das Wort von der „Gefährtschaft“ einen guten Klang. Im Versuch einer „Theologie der Lebensformen“ deutet der Salzburger Theologe Franz Gmainer-Pranzl „Gefährtschaft“ als die Lebensform dessen, der weder in einer Partnerschaft/Ehe noch in einer Gemeinschaft gebunden ist. „Allein-stehend“ und „selbst-ständig“ wird Gefährtschaft anders gelebt als in der Ehe oder in einer Gemeinschaft. Am Wochenende geht es um die „Ich-bin-Worte“ Jesu und danach, wo, wie, wem ich „Gefährtin“ oder „Gefährte“ bin und wer es mir ist, gleich, welchem „Stand“ wir angehören. Die „Ich-bin-Worte“ sollen Hilfe sein, den eigenen Weg in der Gefährtschaft neu zu füllen. Die Frage, ob und wie Jesus als Gefährte gedacht oder erlebt wird, soll auch einen Platz haben. Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL). Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen.

Leitung: Harald Klein

*Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius,
Winterberg-Elkeringhausen*

19.03. – 26.03.2021

Vortragsexerziten „... machst deinem Wesen uns verwandt“ (H. Oosterhuis)

Geistliches Leben, in welcher Form auch immer, hat mit Werden und Wachsen zu tun. Ein Leben aus dem Geist des Wanderpredigers aus Galiläa ist ein Weg, auf den ich mich mitnehmen lasse und hineinwache in seine Lebensart. Biblische und andere spirituelle Texte können uns Quelle der Inspiration und Vergewisserung sein. Leitung: Bruder Norbert Lammers OFM
Haus Maria Immaculata, Paderborn

06.04. – 12.04.2021

Leben mit dem Immanuel

Exerziten mit dem Matthäusevangelium. Matthäus spannt den Bogen seines Evangeliums von der Ankündigung des Immanuel (1,23) – nur bei ihm findet sich dieser Name – bis zum „Ich bin bei euch alle Tage“, im letzten Vers des Evangeliums (28,19). Die Vorträge der Exerziten folgen dieser Spur, und die Eucharistiefiern verdichten die einzelnen Schwerpunkte. Leitung: Pater Heribert Arens OFM,
Dorsten
Bergkloster Bestwig

Exerziten – Exerziten in Gruppen

16.04. – 23.04.2021

Vortragsexerziten „Lichte Weite – Was uns anschauen und atmen lässt“

Immer schon und überall haben Menschen das Licht gefeiert. Ist das Feiern des Lichtes ein, wenn nicht gar der Ursprung der Feste überhaupt? Jedenfalls sind auch viele christliche Feste Lichtfeiern – allen voran Ostern, auch Weihnachten. Ein Fest feiern bedeutet „sich erinnern“, sich des Menschen göttlicher Herkunft und Zukunft erinnern, das heißt, sie sich wieder bewusst zu Herzen, also nach innen zu nehmen. In diesem Sinn sind Sie eingeladen, an den Exerziten als einem Fest teilzunehmen – zur Ermutigung angesichts der Schattenseiten des Lebens, die nicht ausgeblendet werden ...

Leitung: Pater Marian Reke OSB
Haus Maria Immaculata, Paderborn

19.04. – 23.04.2021

Spiritualität im Alltag: „Das von Herzen kommende und uneingeschränkte Kooperieren mit dem Unvermeidlichen“ (Anthony de Mello)

So antwortet P. Anthony de Mello SJ (1931–1987) auf die Frage, worin das Geheimnis der Ruhe und der Ausgeglichenheit des „Meisters“ bestehe. P. de Mello gilt als Brückenbauer zwischen der indischen und der europäischen Spiritualität. Mithilfe seiner Kurzgeschichten, mit Bausteinen der indischen Spiritualität und mit Methoden aus der Exerzitenarbeit wird der Blick auf sich selbst, auf die Mitmenschen, die Umwelt und auf Gott spirituell bereichert, geweitet und neu

gedeutet werden. Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL). Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen.

Leitung: Harald Klein

Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

02.05. – 07.05.2021

Ignatianische Wanderexerziten: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber)

Es ist bereichernd, dieser Aussage Martin Bubers im eigenen Leben auf die Spur zu kommen – im Wandern die Schöpfung, mir gegeben, wahrzunehmen, im Gehen sich selber näherzukommen: Dazu können die ignatianischen Wanderexerziten unterstützend beitragen und wegweisend sein. Der persönliche Weg wird unterwegs ganz individuell begleitet. Dazu gibt es regelmäßig wiederkehrende Tageselemente: persönliche Gebets- und Reflexionszeiten (mehrfach am Tag); tägliches Begleitgespräch (während der Wanderungen); Schweigen (durchgehend den ganzen Tag: bei Mahlzeiten, beim Gehen etc.); Eucharistiefeier. Eingeladen sind erwachsene Frauen und Männer mit Kondition und Ausdauer, die ca. 20 km am Tag wandern können! Wetterfeste Wanderkleidung ist erforderlich. Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL). Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen.

Exerzitien – Exerzitien in Gruppen

Leitung: Peter Göhlich, Cordula Leidner,
Uwe Sommer

*Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius,
Winterberg-Elkeringhausen*

02.06. – 06.06.2021

Kurzexerzitien „Suchen, was trägt“ Film und Wandern

In vielen Filmen werden Geschichten vom Unterwegssein erzählt. Menschen sind auf der Suche, auf dem Weg zu bestimmten Orten und auf dem Weg zu sich selbst. Diese Geschichten sprechen uns an, weil auch wir immer wieder unterwegs sind. Mit Impulsen aus einem Film machen wir uns auf den Weg und entdecken dabei unser persönliches „Drehbuch“. Unsere Tagesetappen sind ca. 15 bis 18 km.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC
Haus Maria Immaculata, Paderborn

07.06. – 11.06.2021

„Trösten und getröstet werden!“

Trost zu spenden gehört zum Wesenskern unserer Existenz im Ordensleben und in der Seelsorge. Wo aber finden wir selbst Trost, werden wir getröstet? Aus welchen Brunnen schöpfen wir? Wie verhalten sich Selbstsorge und Seelsorge zueinander? Wann wird Trost zum Vertrösten? Wir wollen uns durch Input, aber auch Nachempfinden von biblischen Trost-Stellen und anderen Erfahrungen in den Exerzitien diesen Fragen stellen.

Leitung: Msgr. Ullrich Auffenberg, Büren
Bergkloster Bestwig

28.06. – 02.07.2021

Wie geht beten, wie gehen Exerzitien?

Der Kurs bietet Gelegenheit, unterschiedliche Gebetsweisen kennenzulernen für das persönliche Beten im Alltag. Ebenso ist er geeignet als Hinführung zu ignatianischen Exerzitien. Elemente des Kurses: Einüben in Stille und Hörendes-Dasein; Einüben verschiedener ignatianischer Gebets- und Meditationsweisen; Hinweise zur Person und Spiritualität des heiligen Ignatius von Loyola; einfache Körperübungen als Hilfe zum Wahrnehmen und Spüren; Austausch in der Gruppe; auf Wunsch Einzelgespräche; Eucharistiefeier Die Teilnehmenden erfahren sich in den verschiedenen Gebetsweisen und können die für sie passende Weise entdecken. Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL). Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen.

Leitung: Sr. M. Rita Niehaus, Roberto Piani
*Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius,
Winterberg-Elkeringhausen*

Exerziten – Exerziten in Gruppen

05.07. – 11.07.2021

„Mehr Vertrauen wagen – jeder Schritt trägt!“ – WanderEinkehrTage

Wir leben in einer radikalen Umbruchszeit. Bis vor Kurzem unvorstellbare Veränderungen mit ihren Risiken und Chancen prägen unseren Lebensalltag.

Wer wandert, verlässt mit jedem Schritt den festen Boden alter Sicherheiten und vertraut, dass auch das „neue Land“ ihn tragen wird. So ist es eine stete Übung (und Erfahrung!) für mehr Vertrauen – zu Gott, sich selbst und dem Nächsten.

Elemente dieser Tage sind: tägliche Wanderungen, Texte und Worte zum Nachsinnen, Zeiten des Schweigens und der inneren Einkehr, Austausch in der Gruppe, gemeinsame Eucharistiefeier unter freiem Himmel, die Möglichkeit zum Gespräch mit den Begleitern und nicht zuletzt das gesellige Beisammensein. Bitte geeignete Wanderausrüstung mitbringen!

Leitung: B r. Anno Schütte OSB, P. Maurus Runge OSB

Haus der Stille, Meschede

26.07. – 30.07.2021

„Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht?“ – Benediktinische Exerziten

In diesen Exerzitentagen wollen wir wieder neu auf die Gottsuche in unserem Leben gehen. Wo kann ich seine Spuren entdecken? Was hilft mir immer wieder, in die Beziehung zu ihm zu kommen? Was ist eher hinderlich? ... Dabei helfen uns in diesen Tagen eine Atmosphäre der Stille,

Impulse aus der Benediktsregel, einfache Leibübungen und das persönliche Begleitgespräch.

Leitung: P. Jonas Wiemann OSB

Haus der Stille, Meschede

12.09. – 18.09.2021

Leben im Angesicht der Endlichkeit

Vortragsexerziten, Impulse, Stille, Gebet und Gottesdienst

Leitung: Msgr. Dr. Konrad Schmidt, Sundern

Bergkloster Bestwig

01.10. – 08.10.2021

„Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts“ (Inscription eines Allgäuer Bauernhauses)

Unser Leben ist eine Reise. Ein Pilgerweg zu Gott. Verlieren wir nicht das Ziel aus den Augen.

Leitung: Pater Gabriel Weber OSB

Haus Maria Immaculata, Paderborn

10.10. – 16.10.2021

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Lk 6,36)

Vortragsexerziten, Impulse, Stille, Gebet und Gottesdienst

Leitung: Abt Aloysius Althaus OSB, Königsmünster, Meschede

Bergkloster Bestwig

Exerziten – Exerziten in Gruppen

25.10. – 29.10.2021

„Licht im Dunkeln, Licht für die Welt“ – Film-Exerziten

Das Motto der Film-Exerziten 2021 „Licht im Dunkeln, Licht für die Welt“ ist dem gleichnamigen Lied von Hans-Jürgen Netz entnommen. Ein Lied, das um Worte wie „Kind“, „Traum“ und „Weg“, „Gott“, „Mensch“ und „Leben“ kreist. Beim Motto „Licht im Dunkeln, Licht für die Welt“ mag man zudem ans Kino denken, an dessen aufklärerisches Potenzial. Denn der Film, so Wim Wenders, „ist nicht dafür erfunden worden, von der Welt abzulenken, sondern auf die Welt hinzuweisen.“ Auf diese Weise nähern sich gute Filme – und mit ihnen das Publikum – „dem Meisterwerk“ an. So gesehen, laden die Film-Exerziten ein, mithilfe von Filmen Rückschau zu halten auf das, was war, sowie Hoffnung und neue Kräfte zu sammeln für das, was kommt. In Filmen und Gottesdiensten, im Gespräch und im Schweigen geht es um lichte Momente, um Erhellendes und überraschende Wendungen – auf der Leinwand wie im (Alltags-)Leben.

Leitung: P. Maurus Runge OSB,
Br. Balthasar Hartmann OSB
Haus der Stille, Meschede

05.11. – 12.11.2021

Vortragsexerziten „Wo wir Menschen am Ende sind, gibt es noch Anfänge (auch von Gott her)“

Vom Reichtum des Lebens

Leitung: Pater Dr. Elmar Salmann OSB
Haus Maria Immaculata, Paderborn

Exerzitien – Einzelexerzitien

21.02. – 01.03.2021

Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerzitien

Ich bin einmalig und kostbar in den Augen Gottes. Gott ruft mich beim Namen.

Damit gibt Gott meinem Leben einen einmaligen Sinn und eine einmalige Sendung, in der ich nicht ersetzt werden kann. Diese ignatianischen Exerzitien sind der beste Weg, dem Namen, mit dem Gott mich persönlich ruft, auf die Spur zu kommen und den tiefsten Sinn meines Lebens zu finden. Die Vorgehensweise bei diesen Exerzitien stammt von Heribert Alphonso SJ, der ignatianische Einzelexerzitien wie folgt beschreibt: „Sie sind ein Prozess, bei dem ich mir in wachsender innerer Freiheit bewusst werde, was Gottes persönlicher Plan für mich ist, damit ich ihn annehmen und treu und großzügig leben kann.“ Diesen persönlichen Plan Gottes für jedes Leben nennt er auch „persönliche Berufung“. Romano Guardini spricht vom „göttlichen Passwort“ (Aus einem persönlichen Traum – 1. 8. 1964). Elemente der Exerzitien: durchgehendes Schweigen; festgesetzte Gebetszeiten; tägliches Gespräch mit der Begleiterin; tägliche Eucharistiefeier mit dem Schwesternkonvent. Bei Gruppen: täglicher Impuls, der den Exerzitienprozess begleitet.

Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps – Exerzitienleiterin für ignatianische Exerzitien
Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken

Anreise: 21.02.2021, 15:00

28.02. – 05.03.2021

Einzelexerzitien „Wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich ihm ganz überließe“ (Ignatius von Loyola)

Einzelexerzitien bieten die Möglichkeit, die Gegenwart Gottes im Leben neu zu suchen und zu entdecken. Sie ermutigen, mit ihm in Beziehung zu treten. Die geistlichen Übungen zeigen einen Weg, Gebet als Teil des Alltags verstehen zu lernen und neuen Geschmack am Leben zu finden. Die Tage laden ein zu täglicher Stille in Gebet und Besinnung. Der persönliche Weg wird individuell begleitet. Nachfolgend die einzelnen regelmäßig wiederkehrenden Tageselemente: Einführung in die Bibel-Meditation nach Ignatius von Loyola; Hinweise für das persönliche Beten; persönliche Gebets- und Reflexionszeiten, mehrfach am Tag; Begleitgespräch; durchgehendes Schweigen; Eucharistiefeier. Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL). Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkeringhamen. Leitung: Peter Göhlich, Cordula Leidner
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhamen

07.03. – 13.03.2021

„Wandle vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)

Einzelexerzitien in ignatianischer Spiritualität unterstützen Menschen auf der Suche nach sich selber, nach Gott in ihrem Leben, nach dem eigenen Platz in dieser Welt. Elemente sind: tägliches Einzelgespräch; Hinweise und Hilfen zum Gebet;

Exerziten – Einzelexerziten

persönliche Gebets- und Meditationszeiten. Möglich sind: Körperwahrnehmungsübungen sowie die Teilnahme an der Eucharistiefeier und dem Stundengebet der Schwestern.

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

14.03. – 22.03.2021

Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerziten

Ich bin einmalig und kostbar in den Augen Gottes, Gott ruft mich beim Namen. Damit gibt Gott meinem Leben einen einmaligen Sinn und eine einmalige Sendung, in der ich nicht ersetzt werden kann. Diese ignatianischen Exerziten sind der beste Weg, dem Namen, mit dem Gott mich persönlich ruft, auf die Spur zu kommen und den tiefsten Sinn meines Lebens zu finden. Die Vorgehensweise bei diesen Exerziten stammt von Heribert Alphonso SJ, der ignatianische Einzelexerziten wie folgt beschreibt: „Sie sind ein Prozess, bei dem ich mir in wachsender innerer Freiheit bewusst werde, was Gottes persönlicher Plan für mich ist, damit ich ihn annehmen und treu und großzügig leben kann“. Diesen persönlichen Plan Gottes für jedes Leben nennt er auch „persönliche Berufung.“ Romano Guardini spricht vom „göttlichen Passwort“ (Aus einem persönlichen Traum – 1. 8. 1964). Elemente der Exerziten: durchgehendes Schweigen; festgesetzte Gebetszeiten; tägliches Gespräch mit der Begleiterin; tägliche Eucharistiefeier mit dem Schwesternkonvent. Bei Gruppen:

täglicher Impuls, der den Exerzitenprozess begleitet.

Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps – Exerzitenleiterin für Ignatianische Exerziten
Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken

Anreise: 14.03.2021, 15:00

21.03. – 26.03.2021

Ignatianische Einzelexerziten „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt“ (Alfred Delp)

In unserem Leben ist vieles in Bewegung geraten. Neues, Unbekanntes taucht auf. Die geistlichen Übungen zeigen einen Weg, Gott als verlässliches Fundament zu suchen und zu finden.

Leitung: Cordula Leidner
Haus Maria Immaculata, Paderborn

09.04. – 11.04.2021

Gott ruft mich beim Namen – Wochenend-Exerziten (ignatianisch)

Diese Kurz-Exerziten sind ein Angebot für Personen, die a. sich entweder keine Zeit für achttägige Exerziten nehmen können, b. nur kurze Exerziten machen möchten, oder c. für sich ausprobieren möchten, ob sie sich auf längere Exerziten einlassen können. Es besteht auch die Möglichkeit, an zwei oder drei Wochenend-Exerziten nacheinander teilzunehmen. Elemente: a. Zeiten der Besinnung und des persönlichen Gebetes mit Texten der Bibel, b. tägliches Gespräch mit der Begleiterin, c. Möglichkeit, an der täglichen Feier der Eucharistie und dem Stundengebet der Schwesterngemeinschaft teilzunehmen.

Exerzitien – Einzelexerzitien

Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps – Exerzitienleiterin für ignatianische Exerzitien
Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken

Anreise: 09.04.2021, 15:00

12.04. – 16.04.2021

„Du bist vertraut mit all meinen Wegen“

Einzelexerzitien in der Gruppe. Die Tage laden ein, achtsames Leben einzuüben und Gottes Führung im eigenen Leben neu zu entdecken. Tägliche Elemente sind: durchgängiges Schweigen; Hören auf das Wort Gottes; persönliches Gebet; Einladung zur Feier der Liturgie mit dem Konvent; Impuls in der Gruppe sowie Einzelgespräch

Leitung: Sr. Angela Gamon OSB
Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

16.04. – 18.04.2021

Gott ruft mich beim Namen – Wochenend-Exerzitien (ignatianisch)

Diese Kurz-Exerzitien sind ein Angebot für Personen, die a. sich entweder keine Zeit für achttägige Exerzitien nehmen können, b. nur kurze Exerzitien machen möchten, oder c. für sich ausprobieren möchten, ob sie sich auf längere Exerzitien einlassen können. Es besteht auch die Möglichkeit, an zwei oder drei Wochenend-Exerzitien nacheinander teilzunehmen. Elemente:

- Zeiten der Besinnung und des persönlichen Gebetes mit Texten der Bibel,
- tägliches Gespräch mit der Begleiterin,
- Möglichkeit, an der täglichen Feier der Eucharistie und dem Stundengebet der Schwesterngemeinschaft teilzunehmen.

Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps – Exerzi-

tenleiterin für Ignatianische Exerzitien
Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken

Anreise: 16.04.2021, 15:00

30.04. – 09.05.2021

Ignatianische Einzelexerzitien

Ignatianische Einzelexerzitien helfen, den eigenen Weg zu finden und die Einladung aus dem Exerzitienbuch des Ignatius von Loyola aufzugreifen, „Jesus je mehr kennenzulernen, lieben zu lernen, um ihm so besser nachzufolgen“ (vgl. Exerzitienbuch 104).

Leitung: Maria Boxberg
Haus Maria Immaculata, Paderborn

02.05. – 10.05.2021

Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerzitien

Ich bin einmalig und kostbar in den Augen Gottes. Gott ruft mich beim Namen. Damit gibt Gott meinem Leben einen einmaligen Sinn und eine einmalige Sendung, in der ich nicht ersetzt werden kann. Diese ignatianischen Exerzitien sind der beste Weg, dem Namen, mit dem Gott mich persönlich ruft, auf die Spur zu kommen und den tiefsten Sinn meines Lebens zu finden. Die Vorgehensweise bei diesen Exerzitien stammt von Heribert Alphonso SJ, der ignatianische Einzelexerzitien wie folgt beschreibt: „Sie sind ein Prozess, bei dem ich mir in wachsender innerer Freiheit bewusst werde, was Gottes persönlicher Plan für mich ist, damit ich ihn annehmen und treu und großzügig leben kann.“ Diesen persönlichen Plan Gottes

Exerzitien – Einzelexerzitien

für jedes Leben nennt er auch „persönliche Berufung“. Romano Guardini spricht vom „göttlichen Passwort“ (Aus einem persönlichen Traum – 1. 8. 1964). Elemente der Exerzitien: durchgehendes Schweigen; festgesetzte Gebetszeiten; tägliches Gespräch mit der Begleiterin; tägliche Eucharistiefeier mit dem Schwesternkonvent. Bei Gruppen: täglicher Impuls, der den Exerzitienprozess begleitet.

Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps
– Exerzitienleiterin für Ignatianische Exerzitien

Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken

Anreise: 02.05.2021, 15:00

11.06. – 17.06.2021

„Wandle vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)

Einzelexerzitien in ignatianischer Spiritualität unterstützen Menschen auf der Suche nach sich selber, nach Gott in ihrem Leben, nach dem eigenen Platz in dieser Welt. Elemente sind: tägliches Einzelgespräch; Hinweise und Hilfen zum Gebet; persönliche Gebets- und Meditationszeiten. Möglich sind: Körperwahrnehmungsübungen sowie die Teilnahme an der Eucharistiefeier und dem Stundengebet der Schwestern.

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

22.08. – 27.08.2021

Einzelexerzitien nach Ignatius von Loyola

Diese geistlichen Übungen helfen, im Ganzen des eigenen Lebens die wirksame Gegenwart Gottes zu entdecken. So öffnen sie einen Weg, immer tiefer in eine spürbare, lebendige Gottes-/Christus-Beziehung hineinzuwachsen und daraus alles Denken und Handeln prägen zu lassen. Elemente des Kurses: durchgehendes Schweigen; persönliche Gebets- und Betrachtungszeiten; individuelle Begleitung im täglichen Gespräch; Hinweise für das persönliche Beten; Morgenlob und Eucharistiefeier. Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL). Anmeldungen erfolgen über das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen.

Leitung: Dr. Daniela Frank, Pastor Liudger Gottschlich

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

01.09. – 09.09.2021

Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerzitien

Ich bin einmalig und kostbar in den Augen Gottes. Gott ruft mich beim Namen. Damit gibt Gott meinem Leben einen einmaligen Sinn und eine einmalige Sendung, in der ich nicht ersetzt werden kann. Diese ignatianischen Exerzitien sind der beste Weg, dem Namen, mit dem Gott mich persönlich ruft, auf die Spur zu kommen und den tiefsten Sinn meines Lebens zu finden. Die Vorgehensweise bei diesen Exerzitien stammt von Heribert Alphonso

Exerzitien – Einzelexerzitien

SJ, der ignatianische Einzelexerzitien wie folgt beschreibt: „Sie sind ein Prozess, bei dem ich mir in wachsender innerer Freiheit bewusst werde, was Gottes persönlicher Plan für mich ist, damit ich ihn annehmen und treu und großzügig leben kann. „Diesen persönlichen Plan Gottes für jedes Leben nennt er auch „persönliche Berufung“. Romano Guardini spricht vom „göttlichen Passwort“ (Aus einem persönlichen Traum – 1. 8. 1964). Elemente der Exerzitien: durchgehendes Schweigen; festgesetzte Gebetszeiten; tägliches Gespräch mit der Begleiterin; tägliche Eucharistiefeier mit dem Schwesternkonvent. Bei Gruppen: täglicher Impuls, der den Exerzitienprozess begleitet. Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps – Exerzitienleiterin für ignatianische Exerzitien *Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken*

Anreise: 01.09.2021, 15:00

12.09. – 18.09.2021

„Wandle vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)
Einzelexerzitien in ignatianischer Spiritualität unterstützen Menschen auf der Suche nach sich selber, nach Gott in ihrem Leben, nach dem eigenen Platz in dieser Welt. Elemente sind: tägliches Einzelgespräch; Hinweise und Hilfen zum Gebet; persönliche Gebets- und Meditationszeiten. Möglich sind: Körperwahrnehmungsübungen sowie die Teilnahme an der Eucharistiefeier und dem Stundengebet der Schwestern.

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

14.09.2021 – 01.05.2022

30-tägigeignatianische Einzelexerzitien im Alltag (Teilzeit)

30-tägige Exerzitien im Alltag (nach der 19. Annotation des Exerzitienbuches) werden jenen Menschen angeboten, die zeitlich keine 30-Tage-Vollzeit-Exerzitien einrichten können. Der hl. Ignatius von Loyola erwähnt diese Form in der 19. Anmerkung seines Exerzitienbuches. Dabei gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den gewöhnlichen beruflichen und privaten Verpflichtungen im Alltag nach. Daher dauern diese Exerzitien – je nach Person – acht bis zwölf Monate. Diese Form der 30-tägigen Exerzitien gibt der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer die Gelegenheit, die Erfahrungen der Exerzitien direkt in den Alltag zu integrieren. Elemente: a. täglich ca. zwei Stunden Gebetszeit, b. wöchentliches Gespräch mit der Begleiterin. Teilnahmebedingungen: a. vorherige Teilnahme an achttägigen ignatianischen Exerzitien, b. Vorgespräch mit der Begleiterin, c. gute psychische und geistige Gesundheit, d. Teilnahme an einer zweitägigen Vorbereitung, sowie an einer anschließenden zweitägigen Überleitung in den Alltag, e. Durchhaltevermögen. Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps – Exerzitienleiterin für ignatianische Exerzitien *Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken*

Exerziten – Einzelexerziten

17.09. – 24.09.2021

Begleitete ignatianische Einzelexerziten „Dein Ziel heißt Leben. Auch für dich geht das Tor auf.“ (n. K. Rahner SJ)

Begleitete ignatianische Exerziten helfen, „das Leben zu ordnen“ unter den liebenden Augen Gottes. Alles kommt darauf an, den ersten Schritt zu wagen ... damit die Freude wächst.

Leitung: Gabriele Spittmann

Haus Maria Immaculata, Paderborn

14.10. – 17.11.2021

30-tägige ignatianische Einzelexerziten (Vollzeit)

Die vollen geistlichen Übungen nach Ignatius von Loyola (auch 30-tägige Exerziten genannt) sind ein Weg, in eine tiefere persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu kommen, um sie im Alltag zu leben. Sie geben die Gelegenheit, zu einem tieferen Verständnis des christlichen Glaubens und zu einer persönlichen Beziehung mit Gott in Christus zu kommen. 30-tägige Exerziten in einem Block von vier Wochen (zzgl. vier Tagen Vor- und Nachbereitung). Elemente: a. durchgehendes Schweigen, b. vier bis fünf Gebetseinheiten, c. tägliches Gespräch mit der Begleiterin, d. tägliche Eucharistiefeyer mit dem Schwesternkonvent. Teilnahmebedingungen: a. vorherige Teilnahme an achttägigen ignatianischen Exerziten, b. Vorgespräch mit der Begleiterin, c. gute psychische und geistige Gesundheit, d. Teilnahme an einer zweitägigen Vorbereitung sowie an einer anschließenden zweitägigen Überleitung in den Alltag.

Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps – Exerzitenleiterin für ignatianische Exerziten
Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken

07.11. – 12.11.2021

„Wandle vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)

Einzelexerziten in ignatianischer Spiritualität unterstützen Menschen auf der Suche nach sich selber, nach Gott in ihrem Leben, nach dem eigenen Platz in dieser Welt. Elemente sind: tägliches Einzelgespräch; Hinweise und Hilfen zum Gebet; persönliche Gebets- und Meditationszeiten. Möglich sind: Körperwahrnehmungsübungen sowie die Teilnahme an der Eucharistiefeyer und dem Stundengebet der Schwestern.

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP

Bergkloster Bestwig

Exerzitien – Einzelexerzitien

15.11. – 19.11.2021

Ignatianische Einzelexerzitien

Es kommt im Leben mehr darauf an, etwas anzufangen, als es zu vollenden. Womit man nichts anfangen kann, das bleibt ohne Leben. Exerzitien wollen das Leben wieder spürbarer machen, durchlässiger und erfüllter. Es lohnt sich, gut hinzuschauen: Was fehlt mir, was vermisse ich, was brauche ich, damit ich wieder etwas anfangen kann mit mir, mir meinem Leben, mit meinem Beten, mit meinem Christsein?

Leitung: Msgr. Martin Reinert
Haus Maria Immaculata, Paderborn

19.11.2021

Sitze und schweige und höre, was Gott in dir spricht! – Kontemplative Exerzitien

Kontemplative Exerzitien laden dazu ein, einfach da zu sein, still zu werden und sich in der eigenen Tiefe mehr und mehr auf die Gegenwart Gottes einzulassen. Wichtig auf diesem inneren Weg ist die Ausrichtung auf Jesus Christus durch das Gebet mit seinem Namen, dass wir in den Zeiten der Meditation üben. In dieser Form des Gebetes kann alles da sein, was das persönliche Leben gerade prägt und herausfordert.

Elemente des Kurses:

- durchgängiges Schweigen
- Einführung und Vertiefung in die Praxis des Jesusgebetes nach P. Franz Jalics SJ
- mehrere Stunden gemeinsame Meditation
- Angebote von Leib- und Wahrnehmungsübungen
- tägliches Begleitgespräch

– Gottesdienst

Diese Form der Exerzitien setzt bei den Teilnehmenden psychische Belastbarkeit voraus und die Bereitschaft, sich auf den inneren Prozess und die Begleitung einzulassen.

Leitung: Anna Grawe, Dorothee Stitz
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

22.11. – 26.11.2021

Gottesspuren – Lebensspuren

Einzelexerzitien in der Gruppe. Die Tage laden ein, achtsames Leben einzuüben und Gottes Führung im eigenen Leben neu zu entdecken. Tägliche Elemente sind: durchgängiges Schweigen; Hören auf das Wort Gottes; persönliches Gebet; Einladung zur Feier der Liturgie mit dem Konvent; Impuls in der Gruppe sowie Einzelgespräch.

Leitung: Sr. Diethild Berger OSB
Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

29.11. – 04.12.2021

Kontemplative Exerzitien

Gott handelt im Menschen, wenn der Mensch in einer Weise betet, in der er Gott die Führung überlässt. Dann entsteht, dass sein Name geheiligt wird, dass sein Reich kommt, sein Wille geschieht. Er selbst betet in uns. Möchten Sie dem geistlichen Leben eine intensivere Zeit widmen? Möchten Sie sich Gott öffnen und dabei persönliche Begleitung nutzen? Sind Sie offen dafür, dass Gott Ihr Leben auf heilsame Weise erneuert? Wir bieten Ihnen: Tage in Stille, angeleitete kontemplative Gebetszeiten, persönliche Beglei-

Exerziten – Einzelexerziten

tungsgespräche, Qigong, Gottesdienste, Impulsvorträge.

Leitung: Pfr. Dr. Dr. Markus Jacobs & Regina Beissel

Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

05.12. – 13.12.2021

Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerziten

Ich bin einmalig und kostbar in den Augen Gottes. Gott ruft mich beim Namen. Damit gibt Gott meinem Leben einen einmaligen Sinn und eine einmalige Sendung, in der ich nicht ersetzt werden kann. Diese Ignatianischen Exerziten sind der beste Weg, dem Namen, mit dem Gott mich persönlich ruft, auf die Spur zu kommen und den tiefsten Sinn meines Lebens zu finden. Die Vorgehensweise bei diesen Exerziten stammt von Heribert Alphonso SJ, der ignatianische Einzelexerziten wie folgt beschreibt: „Sie sind ein Prozess, bei dem ich mir in wachsender innerer Freiheit bewusst werde, was Gottes persönlicher Plan für mich ist, damit ich ihn annehmen und treu und großzügig leben kann.“ Diesen persönlichen Plan Gottes für jedes Leben nennt er auch „persönliche Berufung“. Romano Guardini spricht vom „göttlichen Passwort“ (Aus einem persönlichen Traum – 1. 8. 1964). Elemente der Exerziten: durchgehendes Schweigen; festgesetzte Gebetszeiten; tägliches Gespräch mit der Begleiterin; tägliche Eucharistiefeier mit dem Schwesternkonvent. Bei Gruppen: täglicher Impuls, der den Exerzitenprozess begleitet.

Leitung: Sr. Maria Irene Nelles cps – Exerzitenleiterin für ignatianische Exerziten
Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken

Anreise: 05.12.2021, 15:00

06.12. – 10.12.2021

„Siehe!“

Einzelexerziten in der Gruppe. Die Tage laden ein, achtsames Leben einzuüben und Gottes Führung im eigenen Leben neu zu entdecken. Tägliche Elemente sind: durchgängiges Schweigen, Hören auf das Wort Gottes, persönliches Gebet, Einladung zur Feier der Liturgie mit dem Konvent, Impuls in der Gruppe sowie Einzelgespräch

Leitung: Sr. Angela Gamon OSB
Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle

Anreise: 06.12.2021, 17:00

Abreise: 10.12.2021; 10:00

Nach Vereinbarung

Ignatianische Einzelexerziten als Angebot das ganze Jahr hindurch

Schweigen – tägliches Einzelgespräch – Impulse zum persönlichen Beten – Möglichkeit zur Mitfeier der Liturgie

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

Besondere Exerzitenformen – Advent, Weihnachten und Jahreswechsel

23.12.2020 – 04.01.2021

Begegnungstage zu Weihnachten – „Wir haben seinen Stern gesehen“

Sterne sind von alters her Wegweiser der Menschen. Die drei Magier machen sich auf den Weg, weil sie den Stern eines neugeborenen Königs gesehen haben. Sie fanden nach einigen Umwegen das Kind in der Krippe. Mit ihnen machen wir uns auf den Weg, diesen König und seine Spuren in unserem Leben zu finden. An den Tagen vom 23. bis 31.12.2020 finden gemeinsame Angebote statt. In der Zeit vom 01. bis 04.01.2021 sind Sie eingeladen, noch einige Tage in Ihrem je eigenen Rhythmus dem Geheimnis von Weihnachten nachzuspüren.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC
Haus Maria Immaculata, Paderborn

31.12.2020 – 01.01.2021

... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne (H. Hesse)

Besinnlicher Jahreswechsel mit persönlichem Rückblick auf das vergangene Jahr. Das kommende Jahr begrüßen wir mit Segenswünschen und spüren dem Zauber des neuen Anfangs nach.

Elemente: Bibelarbeit, kreative und meditative Impulse, Stille, Gespräch, Gebet
Leitung: Sr. Maria Elisabeth Goldmann
SMMP
Bergkloster Bestwig

26.11. – 28.11.2021

„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“

Die Sehnsucht nach Trost wohnt in jedem Menschen. Der Advent bringt uns Jahr für

Jahr die großen, trostreichen und tröstenden Verheißungen Gottes insbesondere durch die Jesaja-Texte zu Gehör und ins Bewusstsein. Von tröstenden Worten und liebevollen Gesten leben wir, wenn wieder mal etwas schiefgelaufen ist und wir nicht weiterwissen. Da tut es gut, sich der eigenen Trostquellen zu erinnern. Wir werden verschiedenen Quellen nachspüren, uns austauschen über Erfahrungen, die unser Herz beruhigt und unser Vertrauen ins Leben vertieft haben, und uns von tröstlichen Texten, Gedanken, Bildern und Musik ermutigen lassen.

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

26.11. – 28.11.2021

ADVENTURE

Der Advent ist eine ganz besondere Zeit. Jede und jeder von uns hat sofort ganz eigene Erinnerungen, Gefühle und Gerüche präsent. Es ist die Zeit des Dekorierens, der Kerzen und Lichter und natürlich des Adventsgebäcks. Zugleich ist es die Wartezeit auf Weihnachten. Ziel des Kurses ist es, die Zeit des Advents bewusst zu planen und zu gestalten. Wofür will ich mir Zeit nehmen? Was möchte ich genießen? Welchen Sinn hat Weihnachten für mich? In dem Kurs ist Zeit für Austausch, persönliche Momente, Gebet, Eucharistiefeier, Stille, Schwelgen in Erinnerungen, Keksebacken und Glühweintrinken.

Leitung: Ann-Kristin Idzik, Dr. Andreas Rohde
Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen

13.12. – 17.12.2021

Zeit und Stille für mich

Ein Genuss in der Adventszeit. Wenn nicht jetzt, wann dann? Wir nehmen uns die Zeit, die wir brauchen, um innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. So wie die Natur im Winter es uns vormacht, die sich in sich zurückzieht, um neue Kräfte zu tanken, so machen wir es in dieser Woche auch. In Stille und Meditation gehen wir nach innen und lassen unser Herz, unsere Seele und unseren Körper zur Ruhe kommen. Ihre Zeit können Sie frei gestalten und die Möglichkeit zu Einzelgesprächen nutzen. Im Wechsel zwischen gemeinsamen Aktivitäten und Zeiten für sich selbst gestalten wir diese Woche. Zu den Angeboten gehören Bewegung und Tanz, Wandern und Malen, stille Meditation und Impulse zu stärkenden Bibelstellen.

Leitung: Barbara Vogt

*Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius,
Winterberg-Elkeringhausen*

22.12. – 26.12.2021

Ganz oder gar nicht?!

Weihnachten mit allen Sinnen genießen. Weihnachten – das verbinden ganz viele Menschen mit bestimmten Gerüchen, Gefühlen, Klängen, Erinnerungen und kulinarischen Traditionen. Weihnachten ist ein Fest, das alle Sinne anspricht und Sinnsuchenden eine Spur legt. Mit Frauen und Männern jeden Alters werden wir uns gemeinsam und auch allein auf die Geburt Jesu vorbereiten und die Atmosphäre dieser Tage in Gesprächen, in kreativem Tun, in Stille sowie in gemeinsamen Gottes-

diensten verkosten. Der Weihnachtskurs auf St. Bonifatius – eine gute Gelegenheit, das „Fest der Feste“ mit allen Sinnen zu erleben und zu genießen! Das inhaltliche Programm des Weihnachtskurses endet offiziell mit dem gemeinsamen Mittagessen am ersten Weihnachtstag.

Leitung: Richard Müller, Silke Otte,
Dr. Andreas Rohde

*Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius,
Winterberg-Elkeringhausen*

23.12. – 26.12.2021

„Als tiefes Schweigen das All umfing, da stieg dein Wort vom Himmel herab!“ – Feier des Weihnachtsfestes

Erst wenn ich innerlich leer geworden bin, erst wenn sich eine Stille innerlich ausbreitet, kann Gott bei mir ankommen. Doch was findet sich da nicht alles in mir, in meinem Herzen. Helles und Dunkles, Freudiges und Trauriges ... Geistliche Impulse und die Mitfeier der klösterlichen Liturgie sollen uns helfen, tiefer das Geheimnis von Weihnachten zu erschließen. Aber auch Elemente des Schweigens und gemeinsamen Feierns begleiten uns durch diese Tage.

Leitung: P. Jonas Wiemann OSB, Br. Justus Niehaus OSB

Haus der Stille, Meschede

30.12.2021 – 01.01.2022

„Ich in Gott und Gott in mir“ – Tage der Kontemplation über den Jahreswechsel

Kontemplation meint das schweigende und zugleich hörende Verweilen in Gottes Gegenwart. Das kontemplative Gebet wird geboren in einer Kultur der

Besondere Exerzitenformen – Advent, Weihnachten und Jahreswechsel

Stille, in der Worte, Bilder und Gedanken zurücktreten gegenüber dem Schweigen und Hören. Wir überlassen uns dem göttlichen Geheimnis in der Tiefe unseres Herzens: ich in Gott und Gott in mir. Dabei folgen wir der uralten Tradition des Jesus-Gebetes und wollen auch das Beten der Psalmen zusammen mit den Mönchen beim Stundengebet in den Weg integrieren. Die innere Haltung wird getragen von der klaren Sitzhaltung bei der Meditation. Der Körper wird zum Gefäß, der Atem zur Richtschnur auf dem Weg der inneren Öffnung. So verbinden sich Körper und Geist, Erde und Himmel im Gebet der Einung. Elemente auf dem Weg: Einführung in Sitzhaltung und Rituale – mehrere Stunden Meditation; Impulse aus der christlichen Mystik; Übungen zur Körperachtsamkeit; Teilnahme am Stundengebet; Einzelgespräch; durchgehendes Schweigen

Leitung: P. Jonas Wiemann OSB,
Br. Emmanuel Panchyrz OSB, Br. Balthasar
Hartmann OSB
Haus der Stille, Meschede

27.11.2022

Einstieg in den Advent – Auf „Gottsuche“

Aufbrechen, Gott suchen, neue Wege ausprobieren – diese adventlichen Eigenschaften verkörpern die Sterndeuter. Lange Zeit vor der Geburt Jesu machen sie sich auf den Weg, weil sie eine Vision hatten. Werden wir mit ihnen Weihnachten an der Krippe stehen???

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC,
Schwester Clara Schmiegel SCC
Haus Maria Immaculata, Paderborn

11.12.2022

„Sag mir dein liebstes Wort ...“ (nach Rose Ausländer)

An Weihnachten feiern wir, dass Gottes liebstes und schönstes Wort, das er in die Welt hineingesprochen hat, Mensch geworden ist in Jesus. Auch heute spricht Gott sein Wort in unsere Welt hinein, das uns Zukunft eröffnet und Leben verheißt. An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen, den bedeutsamen Worten im eigenen Leben nachzuspüren, die uns selber zutiefst beeinflusst haben und durch die wir das Leben anderer geprägt haben. Elemente: meditative Impulse, Biografiearbeit, Körperwahrnehmungsübungen, Stille, Austausch in der Gruppe, Gebet

Leitung: Sr. Gratia Feldmann SMMP
Bergkloster Bestwig

Besondere Exerzitienformen – Fastenzeit, Kar- und Ostertage

27.02. – 06.03.2021

Abendreihe – Fastenkurs – Exodus – vom Auszug in die Freiheit

Freiheit – Freisein, Worte, die uns immer wieder faszinieren und die Assoziationen wecken. Aber welche? Weite, Meer, Gipfel, Zeitlosigkeit, Unabhängigkeit ... Freiheit von oder vielleicht doch Freiheit für? Im zweiten Buch der Bibel wird vom Auszug des Volkes Israel aus der Abhängigkeit in Ägypten erzählt, die Geschichte einer langen Wanderung und einer wechselvollen Beziehung des Volkes mit seinem Gott. Er ruft (auch uns heute) in die Freiheit, die etwas anderes meint als postmoderne Beliebbarkeit. Wir treffen uns während der Woche jeden Abend zu einer Austauschrunde, einem biblischen Impuls und Körperwahrnehmungsübungen. Die Teilnehmenden entscheiden, welche Form des Fastens sie eigenverantwortlich in ihrem jeweiligen Alltag durchführen möchten.

Leitung: Schwester Ines Schmiegel SCC, Schwester Clara Schmiegel SCC
Haus Maria Immaculata, Paderborn

31.03. – 04.04.2021

„Aus der Todeszone ins Licht“ – Feier der Kar- und Ostertage

Auch in unserem Leben kommen wir immer wieder in „Todeszonen“ – Situationen, in denen uns der Atem stockt, wir nicht mehr weiterkommen, wir am Boden zerstört, aufs Kreuz gelegt worden sind ... Ostern will in all diese Situationen Licht bringen – Leben und Kraft! Lassen wir uns durch die Mitfeier der Liturgie, durch

das Wort Gottes, durch Gebet und Stille, durch Gespräche und kreative Elemente berühren und ins Licht führen, damit auch in unserem Leben Ostern werden kann.
Leitung: P. Jonas Wiemann OSB, Br. Benjamin Altemeier OSB
Haus der Stille, Meschede

31.03. – 05.04.2021

„Gott hat dich in deinem Leid erhört“ (Gen 16,11) – Mitfeier der Kar- und Ostertage – Gemeinsames Fragen, Hören und Entdecken

Zum Miterleben und Mitgestalten der Kar- und Ostertage auf der HEGGE mit der HEGGE-Gemeinschaft und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Menschen jeden Alters ins Christliche Bildungswerk eingeladen. Diese Festzeit ist geprägt zum einen durch die Mitfeier der klassischen großen Liturgien, die dazu herausfordern, das eigene Leben mit der Wirklichkeit Gottes zu konfrontieren, zum anderen durch freier gestaltete Gebetszeiten und Meditationen. Vorbereitet werden die Gottesdienste auch durch gemeinsames Singen. Über die Liturgien hinaus besteht das Angebot geistig-inhaltlicher Auseinandersetzung in Vorträgen und Gesprächsrunden

Leitung: Dorothee Mann, Die HEGGE
Die HEGGE – Christliches Bildungswerk

Besondere Exerzitienformen – Fastenzeit, Kar- und Ostertage

01.04. – 04.04.2021

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24,5)

Mitfeier der Kar- und Ostertage für Frauen bis 40 Jahre. Lieben und dennoch enttäuscht werden. Befreundet sein und verraten werden. Im Leben stehen und sterben müssen. Wie ging Jesus damit um? Die Kar- und Ostertage laden dazu ein, auch in den Grenzsituationen unseres Lebens der Nachfolge Jesu auf der Spur zu bleiben. Elemente: Mitfeier der Liturgie, Impulse, Gebet, Meditation, Schweigen, Gespräche, kreatives Tun. Die Teilnahme an der Tischgemeinschaft der Schwestern ermöglicht die Erfahrung vertieften Schweigens.

Leitung: Schwesternteam

Bergkloster Bestwig

Besondere Exerzitienformen – Verschiedenes

14.06. – 17.06.2021

Vom „Gleichgewicht in der Bewegung, im schwingvollen Voran“ (M. Delbrèl) – Den Klosterradweg er-fahren

Bei diesem Seminar wollen wir den Reichtum der Klosterregion mit dem Fahrrad er-fahren und ausgesuchte Klöster und Klosterkirchen ansteuern, ihre historische und aktuelle Bedeutung erkunden, mit Ordensleuten und anderen Christinnen und Christen ins Gespräch kommen und so die spirituelle und kulturelle Vielfalt entdecken.

Leitung: Dorothee Mann, Die HEGGE, und Dagmar Feldmann, Die HEGGE

Die HEGGE – Christliches Bildungswerk

04.07. – 11.07.2021

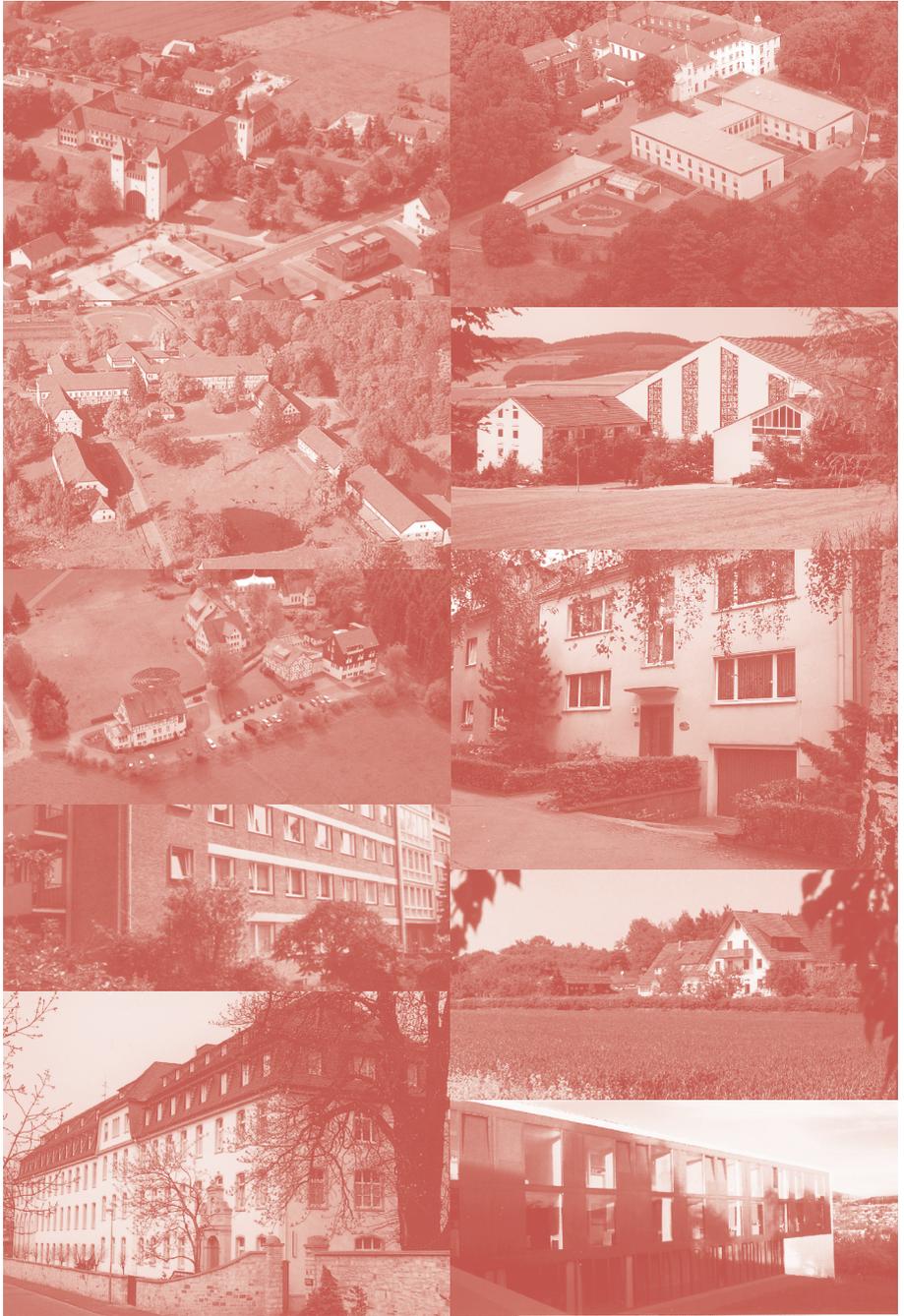
WERKHÜTTE – Kunstpraktisches Seminar zum Umgang mit Holz und Stein

Bei der Werkhütte können Sie lernen, unter fachkundiger Anleitung Arbeiten in Holz oder Stein herzustellen. Dabei ist auch an Relief gedacht (figürlich, abstrakt oder Schrift). Ob Sie bereits Erfahrung im Werken haben oder Neuling sind: Sie sind uns willkommen! Sie können mit einer eigenen Idee kommen oder sich hier inspirieren lassen und dürfen damit rechnen, auf dem Weg vom Entwurf zum eigenen Werk begleitet zu werden. Das gemeinschaftliche Lernen und die Freude am kreativen Arbeiten stehen im Vordergrund. In Theorie und Praxis leitet Frithjof Meussling, Steinmetz- und Steinbildhauermeister, Restaurator im Handwerk aus Pretzien bei Schönebeck/Elbe, an. Ergänzt und unterstützt wird die praktische Arbeit durch theoretische Einführungen (z. B. in die Grundlagen der Stein- und Holzbearbeitung) sowie weitere Vorträge. Die bildhauerische Arbeit ist eingebettet in den TAGESRHYTHMUS der HEGGE-Gemeinschaft, der benediktinisch orientierten Frauenkommunität vor Ort. Daher ist der Tag von Regelmäßigkeit geprägt: feste Arbeits- und Mahlzeiten und das Angebot zur Mitfeier der Gebetszeiten.

Leitung: Dorothee Mann, Die HEGGE

Die HEGGE – Christliches Bildungswerk

Exerzitenzhäuser stellen sich vor



Exerzitienhäuser stellen sich vor

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius.....	48/49
Haus der Stille, Meschede.....	50/51
Schwestern der hl. Maria Magdalena Postel, Bergkloster	52/53
Benediktinerinnen-Abtei Unserer Lieben Frau zu Varensell.....	54/55
Gästehaus Franz Pfanner.....	56/57
Jugendhaus Hardehausen.....	58/59
Benediktinerinnen-Abtei Herstelle.....	60/61
Haus Maria Immaculata	62/63
Haus der Stille, Dortmund	64/65
Landhaus am Heinberg e. V.	66/67

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius



Adresse

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Bonifatiusweg 1-5

59955 Winterberg-Elkeringhausen

Tel.: o 29 81/92 73-0

Fax: o 29 81/92 73-61

E-Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Internet: www.bonifatius-elkeringhausen.de

Anfragen bei: Direktor Dr. Andreas Rohde

Leiter: Direktor Dr. Andreas Rohde

Träger: Erzbistum Paderborn

Anfahrtsbeschreibung

Das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius liegt bei Elkeringhausen, 3 km östlich von Winterberg.

Man erreicht es, aus Richtung Olsberg/Brilon kommend, über die B 480 und biegt kurz vor Winterberg an einem Kreisverkehr in Richtung Elkeringhausen (Hinweis-

schild) ab. Nach 2,5 km dem Hinweisschild „Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius“ folgen.

Aus Richtung Korbach/Medebach kommend, 1,5 km hinter Küstelberg links ab Richtung Elkeringhausen. Sie durchfahren den Ort Elkeringhausen in Richtung Winterberg. Etwa 1 km hinter dem Ortschild dem Hinweisschild „Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius“ nach rechts folgen. Aus allen anderen Richtungen kommend bitte die Hinweisschilder nach Elkeringhausen in Winterberg beachten. Mit der Bundesbahn fahren Sie bis zum Bahnhof Winterberg. Dort fährt die Buslinie (R 48) werktags jeweils 1 Minute nach jeder vollen Stunde nach Elkeringhausen. Beachten Sie bitte die geänderten Fahrzeiten während der Schulferien. Bitte steigen Sie an der Haltestelle St. Bonifatius aus.

Exerzitenhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Das Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius wurde 1929 als eines der ersten katholischen Bildungshäuser im deutschsprachigen Raum gegründet und gehört zum Erzbistum Paderborn. Die Einrichtung verteilt sich auf mehrere Häuser und ist wie ein kleines Dorf angelegt.

St. Bonifatius liegt auf einem Plateau in 550 m Höhe, umgeben von Wäldern und Wiesen, mit Ausblick auf den Luftkurort Elkeringhausen und einem herrlichen Blick ins Orketal. Der beliebte Wintersportort Winterberg, die Ruhrquelle und auch der Kahle Asten, der höchste Punkt des Sauerlandes, liegen in nur geringer Entfernung. Das Haus ist bekannt für seine gute

Ausstattung und Service

- Einzel- und Doppelzimmer mit DU/WC
- 48 Zimmer bzw. 75 Betten
- Behindertengerecht
- Hausprogramm anforderbar
- Kapelle, Zeltkirche (Ostern bis Oktober), großer und kleiner Meditationsraum, 6 Gruppenräume, 3 Clubräume, Spielhaus für Kinder, Theklahaus (Selbstversorgerhaus mit 32 Betten)

Offen für alle

- Kurse speziell für Priester und Ordensleute
- Kurse speziell für Männer
- Kurse speziell für Frauen
- Kurse speziell für Lebensmittel
- Kurse speziell für Seniorinnen und Senioren
- Kurse speziell für Paare
- Kurse speziell für Eltern/Alleinerziehende (Kinderbetreuung)

Küche. Die Gerichte sind ernährungsbewusst, gesund, schmackhaft und teilweise auch vollwertig zubereitet.

Das Fleisch bezieht die Küche zum größten Teil aus der heimischen Region. Auch vegetarische Kost wird zubereitet. Bei medizinisch bedingten Diäten wird um Rücksprache mit der Küchenleitung rechtzeitig vor Kursbeginn gebeten. Pro Tag werden vier Mahlzeiten angeboten.

Exerzitenformen

- Schnupperkurs
- Kurzexerziten
- Exerziten mit Gemeinschaftselementen
- Einzelexerziten
- Sonstige Exerzitenformen

Andere Kursformen

- Besinnungstage
- Stille Tage
- Bewegung – Tanz – Musik
- Biblische Kurse
- Fastenkurse
- Enneagrammkurse
- Meditationskurse
- Frauenthemen
- Männerthemen
- Weihnachten – Ostern – Pfingsten

Haus der Stille der Abtei Königsmünster



Adresse

Haus der Stille der Abtei Königsmünster

Klosterberg 10
59872 Meschede

Tel.: 02 91 / 29 95-2 11

Fax: 02 91 / 29 95-3 33

E-Mail: hausderstille@koenigsmuenster.de

Internet: www.koenigsmuenster.de

www.hausderstille.info

Anfragen bei: P. Cornelius Wanner OSB

Leiter: P. Cornelius Wanner OSB

Träger: Benediktinerabtei Königsmünster,
Meschede

Anfahrtsbeschreibung

Von Olpe B 55, B 7 Richtung Arnsberg,

B 55 Richtung Warstein – beschildert

Von Dortmund A 46, Abfahrt Meschede,

B 55 Richtung Olpe – beschildert

Von Lippstadt B 55 bis Meschede – beschildert

Von Brilon A 46, Abfahrt Meschede – beschildert

Exerzitienhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

„Höre“ – mit diesem Wort beginnt der heilige Benedikt seine Regel und lädt dazu ein, mit den Ohren des Herzens die Stimme Gottes in den Begegnungen mit den Menschen, in den Erfahrungen des Alltags und in der Stille zu vernehmen.

Seit anderthalb Jahrtausenden folgen Menschen dieser Aufforderung und sind die Klöster der Benediktiner Orte der Gottsuche und der Menschwerdung.

Dieser Tradition folgend, möchten wir, die Mönche der Abtei Königsmünster, mit dem Haus der Stille einen Ort der Einkehr und Besinnung anbieten und laden all jene, die sich mit uns auf den Weg der

Gottsuche machen wollen und die bereit sind, in der Stille die Ohren ihres Herzens zu üben, herzlich in das Haus der Stille ein.

Ausstattung und Service

- Vegetarische Kost
- Diätkost
- Einzelzimmer
- Nasszelle
- Bettenzahl: 20
- Behindertengerecht
- Hausprogramm anforderbar
- 3 Gruppenräume, Meditationsraum, Aufenthaltsraum, Kaminebene, Speiseräume, Sprechzimmer, Werkraum, Tischtennis- und Kickerraum, Medieraum (Anlage, Fernseher, Video, Diaprojektor)

Einzelexerzitien

- Schweigee exerzitien
- Kontemplative Exerzitien
- Exerzitien mit Fasten
- Wanderexerzitien

Offen für alle

- Kurse speziell für Priester und Ordensleute
- Exerzitienformen
- Schnupperkurs
- Kurzexerzitien
- Exerzitien mit Gemeinschaftselementen

Andere Kursformen

- Besinnungstage
- Stille Tage
- Urlaub im Kloster
- Bewegung – Tanz – Musik
- Eutonie Kurse
- Biblische Kurse
- Fasten Kurse
- Meditationskurse
- Karwoche/Ostern

Schwestern der hl. Maria Magdalena Postel, Bergkloster



Adresse

Schwestern der hl. Maria Magdalena

Postel

Bergkloster

Bergkloster 1

59909 Bestwig

Tel.: 0 29 04 / 8 08-0

Fax: 0 29 04 / 8 08-125

E-Mail: reservierung@smmp.de

Internet: www.smmp.de

Anfragen bei:

Sr. M. Ignatia Langela

Träger:

Schwestern der hl. Maria Magdalena

Postel, Bestwig

Anfahrtsbeschreibung

Anreise mit der Bahn:

Aus Richtung Kassel/Warburg und Dortmund/Arnsberg fahren durchgehend Züge bis Bahnhof Bestwig. Bis zum Bergkloster etwa 10 Minuten Fußweg.

Anreise mit dem Pkw:

Aus Richtung Dortmund über die A 46 bis zum Ausbauende Bestwig. Rechts über die Brücke und dann B 7 links Richtung Velmede/Bestwig bis zum Ortsausgang Bestwig. An der Ampel gegenüber der Einfahrt zu den Supermärkten rechts einbiegen (Ausschilderung).

Aus Richtung Paderborn über die A 44 bis Abfahrt Büren. Von da Richtung Büren – Rüthen – Nuttlar. In Nuttlar rechts Richtung Bestwig, hinter der Bahnschranke rechts auf die B 7 Richtung Bestwig/ Meschede. An der zweiten Ampel links einbiegen (Ausschilderung).

Exerzitenhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Die Geschichte der Gemeinschaft begann 1807 in Cherbourg/Frankreich. Bewegt von der Not der durch die feudale Gesellschaft an den Rand Gedrückten, formulierte Maria Magdalena Postel als Ziel ihrer Gemeinschaft: „die Jugend bilden, die Armen unterstützen und nach Kräften Not lindern“. Die wohlwollende Ermutigung, leben zu lernen im Vertrauen gegenüber Gott, sich selbst und den Menschen, prägte ihre zwischenmenschlichen Begegnungen. Diesem Auftrag verpflichtet, engagieren sich die Schwestern heute in pastoralen Arbeitsfeldern, in Einrichtungen der Bildung und Erziehung, des

Gesundheitswesens und der Therapie, der Seniorenhilfe sowie der Hospizbewegung. Das Bergkloster Bestwig ist ein Ort, der einlädt zum Durchatmen für Leib und Seele. In einer Zeit, die immer schnelllebiger wird, halten Menschen zunehmend Ausschau nach Orten der Stille und Besinnung, der Begegnung und Neuorientierung, der Gottsuche und Glaubensvertiefung. Das wollen wir in der geistlichen und stilvollen Atmosphäre des Bergklosters ermöglichen. Neben den Angeboten der Ordensgemeinschaft stehen die Räume des Bergklosters für Gastgruppen und Institutionen offen.

Ausstattung und Service

- Vegetarische Kost
- EZ – DZ – MbZ – Appartements
- Jeweils mit NZ
- Bettenzahl: 85
- Eingeschränkt behindertengerecht
- Hausprospekt und Programm anforderbar
- Räume:
 - 3 Säle: 45, 100, 120 P.
 - 5 Seminarräume für 30, 20, 15, 2 x 12 P.
 - 3 Gruppenräume: 6-8 P.
 - 2 Klubräume
- Kirche, Krypta, Meditationsraum
- Medien nach Anfrage: Flipchart, Moderationskoffer, OHP, Beamer, TV, Videorekorder, DVD-Player

Offen für alle

- Kurse für Ordensleute
- Kurse für Frauen
- Kurse für junge Erwachsene
- Kurse für Familien

Exerzitenformen

- Vortragsexerziten
- Schweigeexerziten
- Einzelexerziten
- Kontemplative Exerziten
- Kurzexerziten
- Wanderexerziten

Andere Kursformen

- Besinnungstage
- Stille Tage
- Geistliche Begleitung
- Begleitete Auszeit
- Ora et labora
- Kloster auf Zeit
- Kontemplative Tage
- Ikebana
- Ausbildung zum Bibelerzähler

Benediktinerinnen-Abtei Unserer Lieben Frau zu Varenzell



Adresse

Benediktinerinnen-Abtei Unserer Lieben Frau zu Varenzell

Hauptstr. 53

33397 Rietberg

Tel.: 0 52 44 / 5 29 70

Fax: 0 52 44 / 18 76

E-Mail: gaestehaus@abtei-varenzell.de

Internet: www.abtei-varenzell.de

Anfragen bei: Sr. Lydia Stake OSB

Leiterin: Sr. Lydia Stake OSB

Träger:

Benediktinerinnen-Abtei Unserer Lieben

Frau zu Varenzell

Anfahrtsbeschreibung

Mit der Bundesbahn:

Bhf. Gütersloh

Mit dem Autobus: Linie 77 Gütersloh–Rietberg (über Kloster)

Mit dem Auto:

A 2, Ausfahrt 24 Gütersloh/Verl, Richtung Verl, Rietberg, Neuenkirchen, Abzweigung Varenzell

Exerzitenhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Wir Benediktinerinnen der Abtei Varenzell laden Sie herzlich ein in unser Gästehaus „St. Benedikt“ zu einer Zeit der Stille, des Gebets und der Begegnung. Wir möchten Ihnen bei uns den Raum bieten, Abstand zu nehmen vom Alltag, um neu zu sich und zu Gott zu kommen. Wege christlichen Glaubens können sich vertiefen oder auch erst neu für das eigene Leben entdeckt werden. Sie sind eingeladen, am Gebet der Schwestern teilzunehmen und so die Mitte unseres klösterlichen Lebens zu teilen. Unsere Gottesdienste feiern wir in der Form des gregorianischen Chorals. In unserem Haus stehen Ihnen

Räume zur Verfügung, die zu Gebet und Meditation einladen, ferner ein Vortrags- und mehrere Gruppenräume sowie eine kleine Bibliothek und ein Gästegarten. Die Umgebung unserer Abtei lädt zu kleinen Spaziergängen oder Fahrradtouren ein. Unsere Räumlichkeiten sind geeignet für Gruppen bis etwa 25 Personen bei Übernachtungen; bei einem eintägigen Aufenthalt für 30 Personen. Sie können Ihr eigenes Programm gestalten oder eine unserer Schwestern als Referentin anfragen. Ob Sie mit einer Gruppe oder als Einzelgast, zu Exerziten oder zu einem Kurs zu uns kommen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausstattung und Service

- Vegetarische Kost
- Diätkost
- Einzelzimmer
- Überwiegend mit Nasszelle
- Bettenzahl: 28
- Hausprogramm anforderbar
- Meditationsraum, Gruppenräume
- Fahrräder zum Ausleihen

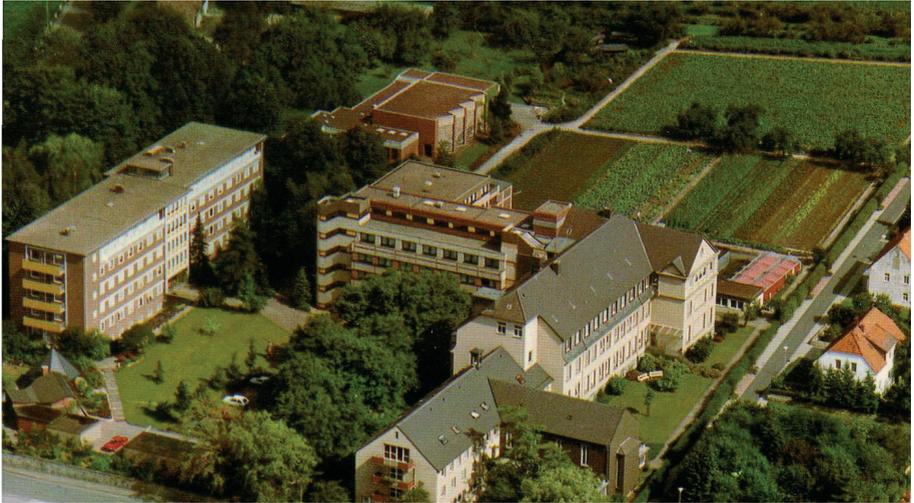
Offen für alle Exerzitenformen

- Einzelexerziten

Andere Kursformen

- Besinnungstage
- Stille Tage
- Wüstenwochenenden
- Schweigewochen
- Kloster auf Zeit (Ora-et-labora-Aufenthalt)
- Gartentage
- Jahreswechsel
- Karwoche/Ostern

Gästehaus Franz Pfanner



Adresse

Gästehaus Franz Pfanner

Im Missionshaus
Neuenbeken
Alte Amtsstr. 64
33100 Paderborn-Neuenbeken
Tel.: 0 52 52 / 96 50-0
Fax: 0 52 52 / 96 50-6 00
E-Mail: pforte@missionshausneuenbeken.de
Internet: www.missionshausneuenbeken.de
Anfragen bei: Manuela Gerling
Leiterin: Manuela Gerling
Träger:
Missionsschwestern vom Kostbaren Blut e. V.

Anfahrtsbeschreibung

Mit der Bahn:
Bahnhof Paderborn – weiter mit dem Padersprinter Linie 8 bis Neuenbeken – Haltestelle „Klostergarten“ (im 30-Minuten-Takt)
Bahnhof Altenbeken – weiter mit dem Bus bis Neuenbeken – Haltestelle „Buchholz“
Mit dem Pkw:
In Richtung Benhausen – Altenbeken
Zwischen Benhausen und Altenbeken liegt Neuenbeken.
oder:
Umgehungsstr. B 64 in Richtung Bad Driburg/Höxter
Abfahrt: Benhausen oder Neuenbeken
oder:
B 1 in Richtung Bad Lippspringe, Abfahrt: Neuenbeken

Exerzitenhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Wir Missionsschwestern vom Kostbaren Blut – gegründet 1885 in Südafrika – versuchen, mit unserem Leben eine Botschaft der Freude, der Hoffnung, der Versöhnung zu geben. Unser Name ist für uns täglich neu Auftrag und Sendung, die menschenfreundliche, erlösende Liebe Christi im Alltag zu leben. Als geistliche Gemeinschaft sind wir miteinander unterwegs. Wir laden herzlich zu einem Aufenthalt bei uns ein: zur Teilnahme an den Exerzitien und Kursangeboten, zur Einkehr und Stille, zu Aus-Zeiten und zur Erholung. Das Missionshaus in Neuenbe-

ken liegt am Rande des Eggegebirges. So bietet die Umgebung des Gästehauses Franz Pfanner zahlreiche Wandermöglichkeiten an. Auf Wunsch stehen Schwestern für Gespräche zur Verfügung.

Sr. Maria Irene Nelles (geistliche Begleiterin) bietet Gespräche für Suchende, begleitete Aus-Zeiten und Exerzitien an. Menschen in Verlust- und Trauersituationen finden in Sr. Martino Machowiak (Trauerbegleiterin) eine Ansprechpartnerin. Die Teilnahme am Gebet der Schwestern und die Mitfeier der Liturgie sind jederzeit möglich.

Ausstattung und Service

- Vegetarische Kost
- Diätkost
- 20 EZ, 8 DZ, jeweils mit Nasszelle
- Meditationsraum
- Gruppenraum
- Aufenthaltsraum
- Klostergarten

Offen für alle Exerzitienformen

- Einzelexerzitien
- Kurzexerzitien

Andere Kursformen

- Aus-Zeiten im Kloster
- Oasentage
- Besinnungstage
- Geistliche Begleitung im Alltag
- Angebote speziell für Trauernde und Hinterbliebene
- Urlaub im Gästehaus Franz Pfanner

Jugendhaus Hardehausen – Kardinal-Degenhardt-Haus



Adresse

Jugendhaus Hardehausen

Abt-Overgaer-Straße 1

34414 Warburg

Tel.: o 56 42/60 09-0

Fax: o 56 42/60 09-90

E-Mail: info@go-hdh.de

Homepage: www.go-hdh.de

Leiter: Direktor Stephan Schröder

Träger: Erzbistum Paderborn

Anfahrtsbeschreibung

Mit dem Auto

– A 44 aus Richtung Dortmund: Ausfahrt Marsberg, B 7 Richtung Warburg bis Scherfede, dort links abbiegen auf die B 68 Richtung Paderborn, nach ca. 2 km links abbiegen nach Hardehausen.

– A 44 aus Richtung Kassel: Ausfahrt Diemelstadt, B 252 Richtung Bad Driburg, nach ca. 5 km links abbiegen auf die B 68 Richtung Paderborn, nach 500 m links abbiegen nach Hardehausen.

– B 68 aus Richtung Paderborn: ca. 5 km nach Kleinenberg rechts abbiegen nach Hardehausen.

Mit dem Bus

Von Warburg oder Paderborn Schnellbuslinie 485 bis Scherfede (Jugendheim)

Mit der Bahn

Bahnhof Scherfede oder Warburg

Exerzitenhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Das Jugendhaus Hardehausen ist das geistliche Zentrum für die Jugend- und Jugendbildungsarbeit des Erzbistums Paderborn. Dabei stehen Gastfreundschaft, Wertschätzung, Begegnung und die Suche nach dem „Mehr“ im Leben im Vordergrund. Wir unterstützen unsere Gäste dabei, bei uns Orientierung zu finden, sich selbst kreativ auszudrücken, Glauben zu erleben und ein Bewusstsein für die Schöpfung zu entwickeln.

Das Jugendhaus verfügt über Einzelzimmer und Zweibettzimmer (überwiegend mit eigenem Bad/WC), Vierbettzimmer und Sechsbettzimmer (mit Waschmög-

lichkeit auf dem Zimmer) in mehreren Häusern – darunter auch ein Selbstversorgerhaus und eine Selbstversorgerwohnung.

Lage: waldreiche Gegend, ca. 30 km von Paderborn, 17 km von Warburg
Joggen, Wandern, Waldlehrpfad, Wisentgehege

Ausstattung und Service

- Vegetarische/Vegane Kost auf Wunsch
- Berücksichtigung von Lebensmittelunverträglichkeiten
- Bettenzahl: 234
- Teilw. barrierefreie Ausstattung (Stephanushaus)
- Hausprogramm online abrufbar: www.go-hdh.de/uebersicht-programm.php
- Schwimmbad, Turnhalle, Kegelbahn, Tischtennis, Medienräume, Konferenzräume, Meditationsräume, Gottesdiensträume, Schöpfungspfad, Jugendbauernhof

Andere Kursformen

- Orientierungstage für Jugendliche
- Jugendkulturelle Veranstaltungen
- Kurse für Messdienergruppen und -leiter
- Firmmodule
- Jesus Trail
- Young Mission

Offen für alle

- Kurse für Jugendliche
- Kurse für junge Erwachsene

Benediktinerinnen-Abtei Herstelle



Adresse

Benediktinerinnen-Abtei v. Hl. Kreuz Herstelle

Gästehaus St. Scholastika

Carolus-Magnus-Str. 9

37688 Beverungen

Tel.: 0 52 73 / 8 04-1 14

Fax: 0 52 73 / 8 04-3 14

E-Mail: gaestehaus@abtei-herstelle.de

Internet: www.abtei-herstelle.de

Anfragen bei: Sr. Diethild Berger

Anfahrtsbeschreibung

Mit dem Auto:

über die B 80 und die B 83 (Herstelle liegt zwischen Beverungen und Bad Karlshafen)

Mit der Bahn:

Herstelle liegt an der Strecke Göttingen–Paderborn. Bahnstation ist Lauenförde oder Bad Karlshafen.

Exerzitenhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Was ist typisch für unser Kloster?

- Wir sind eine Benediktinerinnengemeinschaft von 37 Schwestern im Alter von 33 bis 91 Jahren.
- Unser Kloster liegt in Herstelle, einem kleinen Ort der Klosterregion in Ostwestfalen, im Landkreis Höxter.
- Wir gehören zum Klosterverband der Beuroner Kongregation.
- Der Wechsel von Gebet, Arbeit und geistlicher Lesung prägt unseren Tag.
- Die Liebe zur Liturgie und ihre sorgsame Gestaltung sind zentral für unsere Gemeinschaft.
- Die Gastfreundschaft ist uns sehr wichtig.

Ausstattung und Service

- Vegetarische Kost
- Diätkost
- Einzelzimmer/Doppelzimmer mit Nasszelle
- Bettenzahl: 35
- Behindertenfreundlich
- Hausprogramm anforderbar
- Gruppenräume
- Meditationsraum
- Aufenthaltsräume
- Leseraum

„Gäste werden dem Kloster nie fehlen“, schreibt Benedikt. Wenn Sie Abstand vom Alltag, Zeit zum Durchatmen oder Kraftquellen und Orientierung für Ihr Leben suchen – alle sind willkommen, die sich mit uns auf den Weg der Gottsuche machen wollen. So möchte unser Gästehaus ein Haus der Begegnung, ein Ort der Stille, ein Ort des Gebetes sein.

Exerzitenformen

- Einzelexerziten
- Schweigeexerziten
- Gestaltexerziten
- Exerziten in der Gruppe

Offen für alle

Andere Kursformen

- Besinnungstage
- Meditationskurs
- Wandern mit der Bibel
- Wochenende für Trauernde
- Geistliche Begleitung
- Coaching
- Kloster auf Zeit
- Keramik gestalten

Haus Maria Immaculata



Adresse

Haus Maria Immaculata

Exerziten- und Bildungshaus

Mallinckrodtstr. 1

33098 Paderborn

Tel.: 0 52 51 / 69 71 54

Fax: 0 52 51 / 69 71 28

E-Mail: Haus-Maria-Immaculata@sccp.de

Internet: www.haus-maria-immaculata.de

Leitung: Sr. Ines Schmiegel SCC

Anfragen bei: Sr. Ines Schmiegel SCC

Träger:

Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe SCC

Anfahrtsbeschreibung

Anreise mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof aus zum Haus Maria Immaculata:

- mit dem Zug (Senne-Bahn) bis Bahnhof Kasseler Tor
- mit dem Bus: Linie 68 / Ausstieg Bahnhof Kasseler Tor oder Linie 484/485 / Ausstieg Bahnhof Kasseler Tor
- mit dem Taxi bis zum Haus Maria Immaculata

Anreise mit dem PKW:

Aus südlicher Richtung: Autobahnkreuz Wünnenberg-Haaren auf die A 33, Abfahrt Paderborn-Mönkeloh – Richtung Innenstadt, weiter Richtung Warburg
Richtung Westen A 44 – Ausfahrt Büren/ Paderborn

Richtung Norden A 2, dann die A 33 – Ausfahrt Paderborn-Zentrum – Richtung Innenstadt, weiter Richtung Warburg

Exerzitienhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Das Haus Maria Immaculata ist das älteste Exerzitienhaus im Erzbistum Paderborn. Seit Gründung unserer Kongregation 1849 durch Pauline von Mallinckrodt bis heute sind Angebote zu Exerzitien und geistlicher Bildungsarbeit ein ausdrückliches Anliegen für uns. Wir bieten Menschen, die in sich die Sehnsucht nach Stille, nach Selbsterfahrung und Gottesbegegnung spüren, die Möglichkeit, sich einige Tage aus dem Alltag zurückzuziehen oder mithilfe einer geistlichen Begleitung ihr Leben zu betrachten und darin Gottes Spuren zu finden. Das Haus steht auch für religiöse und karita-

tive Bildungsarbeit anderer Organisationen zur Verfügung. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sind die Schwestern bereit, auf Anfrage als Referentinnen in Gastgruppen mitzuarbeiten.

Die räumliche Nähe zum Mutterhaus der Schwestern der Christlichen Liebe ermöglicht die Teilnahme an den Gebets- und Gottesdienstzeiten der Schwestern.

Die zentrale Lage des Hauses bietet Ihnen die Möglichkeit, kulturelle und freizeitorientierte Angebote wahrzunehmen.

Ein eigenes Kursprogramm wird jährlich herausgegeben.

Ausstattung und Service

- Vegetarische Kost
- Diätkost
- EZ mit oder ohne DU/WC
- DZ mit oder ohne DU/WC
- Bettenzahl: 55
- 1 Aula, 1 Hauskapelle, 3 Tagungsräume, 3 Konferenzräume, 1 Lese- und Fernsehraum, 2 Speisesäle, Bauernstube (Freizeitraum), großer Garten

Offen für alle

- Kurse speziell für Ordensleute und Priester, Frauen, junge Erwachsene, Menschen in der Lebensmitte, Seniorinnen und Senioren, Alleinstehende, Paare

Exerzitienformen

- Schnupperkurs
- Kurzexerzitien
- Vortragsexerzitien

- Ignatianische Einzelexerzitien
- Exerzitien mit Bibliodramaelementen
- Gestaltexerzitien
- Fastenexerzitien
- Wanderexerzitien
- Exerzitien im Alltag
- Sonstige Exerzitienformen

Andere Kursformen

- Besinnungstage
- Oasentage / Stille Tage
- Bewegung – Tanz – Musik
- Biblische Kurse
- Bibliodrama
- Fastenkurse
- Eutonie- und Meditationskurse
- Beratung und Begleitung von Gruppen aller Art
- Begleitete Auszeit
- Offenes Kloster
- Urlaub im Kloster

Haus der Stille



Adresse

Haus der Stille

Burggrafenstr. 17

44139 Dortmund

Tel.: 02 31 / 10 10 32

Fax: 02 31 / 20 65 37 11

E-Mail: HausderStille.Do@gmx.de

Anfragen: Antje Thielpape

Leitung: Antje Thielpape

Träger: Gesellschaft vom Herzen Mariä

Anfahrtsbeschreibung

Per Auto über die B 1 oder B 54, Nähe Westfalenpark; vom Hauptbahnhof aus mit der U-Bahn (41, 45, 47, 49) Richtung Hörde, Aplerbeck, Hacheney ... in 8 Minuten (Kurzstrecke), Haltestelle Markgrafensstraße

Exerzitenhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Als Ordensfrauen der Gesellschaft der Töchter vom Herzen Mariä versuchen wir, mitten in der Welt ein kontemplatives Leben zu führen. – Wir öffnen unser Haus allen, die Stille suchen und Ermutigung auf dem Weg des Glaubens, die sich von Gottes Wort treffen lassen oder auch kontemplatives Beten einüben möchten, die auf der Suche sind nach Sinn und Ziel ihres Lebens. – Willkommen sind Einzelne oder kleine Gruppen für Stunden, Tage, Wochenenden oder auch längere Zeit. – Einzelgespräche sind möglich sowie Begleitung zu Einkehrtagen. – Man kann teilnehmen an Meditationszeiten, Eucha-

ristiefeier, Glaubensgespräch – oder seine Tage ganz frei gestalten.

Man kann sich selbst versorgen oder an gemeinsamen Mahlzeiten teilnehmen. Das Haus liegt an der Bonifatiuskirche, nahe am Westfalenpark in einer ruhigen Nebenstraße.

Ausstattung und Service

- Vegetarische Kost
- Diätkost
- Einzelzimmer
- Bettenzahl: 7
- Hausprogramm anforderbar
- Teeküche, Essraum, Konferenzraum, Kapelle, kleiner Garten

Exerzitenformen

- Kurzexerziten

Offen für alle

Andere Kursformen

- Besinnungstage
- Stille Tage
- Kontemplative Tage
- Wüstentage
- Offene Treffs
- Jahreswechsel
- Karwoche/Ostern
- Pfingstnovene

Exerzitenzhäuser stellen sich vor

Landhaus am Heinberg e. V.



Adresse

Landhaus am Heinberg e. V.

Am Heinberg

34414 Warburg

Tel.: 0 56 41 / 39 14

Fax: 0 56 41 / 74 08 34

E-Mail: info@landhaus-am-heinberg.de

Internet: www.landhaus-am-heinberg.de

Anfragen: Stephan Lange

Träger: Landhaus am Heinberg e. V.

Anfahrtsbeschreibung

Das Landhaus ist zu erreichen über die B 7 zwischen Warburg und Ossendorf, Abfahrt „Haus Maria“.

Mit der Bundesbahn: Bahnhof Warburg, dann Taxi (5 km)

Exerzitienhäuser stellen sich vor

Hausbeschreibung

Das Landhaus am Heinberg in der Nähe von Warburg ist ein selbstverwaltetes Haus für Bildung, Freizeit und Besinnung. Durch seine ruhige Lage am Rand eines Naturschutzgebietes ist das Landhaus ideal für ungestörtes Leben und Arbeiten, für Entspannung und Meditation. Das Haus ist hervorgegangen aus dem ehemaligen Bauernhof und späteren Regionshaus der Germeter Schwestern. Der Trägerverein wurde 1989 aus einer Initiative von katholischen Theologinnen und Theologen gegründet. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Räume zu erschließen, um neue pastorale, soziale, kulturelle,

ökologische und spirituelle Erfahrungen zu ermöglichen.

Ausstattung und Service

- Einzelzimmer
- Bettenzahl: 25
- Meditationsraum unterm Dach, mehrere Tagungs- und Gruppenräume

Exerzitienformen

- Kontemplative Exerzitien
- Sonstige Exerzitienformen

Offen für alle

Andere Kursformen

- Meditationskurse
- Karwoche und Ostern
- Pfingsten

Weitere Kontaktadressen

CityKloster Bielefeld

Klosterplatz 2
33602 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 3 29 48 08
E-Mail: info@citykloster-bielefeld.de

Kloster Brede

Sr. M. Johanna Schröckseis
Im Winkel 24
33034 Brakel
Tel.: 0 52 72 / 6 03-2 11 oder
6 03-2 47
E-Mail: jschroeckseis@schulschwwestern.de
www.kloster-brede.de

Institut St. Bonifatius

Auf dem Kupferberg 1
32758 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 61 20
E-Mail: Institut_St._Bonifatius@t-online.de
www.Institut-St-Bonifatius.de

Jugendbildungsstätte Kupferberg

Auf dem Kupferberg 1
32758 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 6 12-0
Fax: 0 52 31 / 6 12-1 24
E-Mail: mail@jubi-kupferberg.de

Mutterhaus der Franziskanerinnen

Maria-Theresia-Str. 42
57462 Olpe
Tel.: 0 27 61 / 8 25 00
www.franziskanerinnen.de

Konvent San Damiano

Auf der Mauer 3
57462 Olpe
Tel.: 0 27 16 / 17 11
E-Mail: sr.katharina@web.de
E-Mail: sr.gertrudis@gmx.de

Liborianum

Bildungsstätte des Erzbistums

An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 1 25-3
Fax: 0 52 51 / 1 25-45 55
www.liborianum.de

Michaelskloster

Michaelstr. 17
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 2 90 63-25
E-Mail: sr.ancilla@michaelskloster.de
www.michaelskloster.de

Haus „Margarete“

Am Busdorf 4
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 10 21 38
E-Mail:
daniele.voss@barmherzige-schwwestern.de

Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen

Abt-Overgaer-Str. 1
34414 Warburg
Tel.: 0 56 42 / 98 23-0
Fax: 0 56 42 / 98 23-79
E-Mail:
zentrale@landvolkshochschule-hardehausen.de

Weitere Kontaktadressen

Die HEGGE

Christliches Bildungswerk

Dorothee Mann

34439 Willebadessen

Tel.: 0 56 44 / 4 00 und 7 00

Fax: 0 56 44 / 85 19

E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de

www.die-hegge.de

Geistliche Begleitung

Bei allen Anfragen zu geistlicher Begleitung wenden Sie sich bitte an das

Referat

Geistliche Begleitung

Msgr. Martin Reinert

E-Mail:

martin.reinert@erzbistum-paderborn.de

Tel.: 0 52 51 / 1 25-16 44



Bei allen Fragen rund um Exerziten und die Pilgerstelle wenden Sie sich bitte an den

Fachbereich Exerziten und Spiritualität, Pilgerstelle

Sr. Clara Schmiegel SCC

E-Mail:

clara.schmiegel@erzbistum-paderborn.de

Tel.: 0176 20256582



Exerzitienangebote in Deutschland

Adressen von Veranstaltern im Bundesgebiet finden Sie im Internet unter:

www.exerzitien.info

www.kontemplative-meditation.de

www.christliche-meditation.net

Adressen der anderen

Bistümer finden Sie unter:

www.kath.de

www.dbk.de

Kalender

Datum	Veranstaltungsinhalt
23.12.210– 04.01.2021	Begegnungstage zu Weihnachten – „Wir haben seinen Stern gesehen“
31.12.20 – 01.01.2021	... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne (H. Hesse)
03.01. – 09.01.2021	„Wer glaubt, ist nie allein“
06.01.2021	Abendveranstaltung – 365 Tage + 24 Stunden – ein ganzes Jahr lang Zeit
15.01. – 22.01.2021	Vortragsexerzitien „Lichte Weite – Was uns anschauen und atmen lässt“
19.01. – 21.01.2021	Alltagsinsel
19.01. – 31.01.2021	Einübung ins Vertrauern – 12 Tage „Oasenzzeit“ für Leib und Geist: fasten, Mitte finden, Horizont weiten
29.01. – 31.01.2021	Ganz Ohr sein – der Berufung trauen
30.01.2021	Heute. Jünger. Sein.
05.02. – 07.02.2021	Er war einer von uns – Das Geheimnis des Jesus von Nazareth
05.02. – 07.02.2021	„Wer die Wendung nicht scheut, findet die Mitte“ (G. Candolini) – Labyrinth-Tänze zur persönlichen und beruflichen Fortbildung
12.02. – 15.02.2021	„Ich bin die Herrlichkeit Gottes“ – Tage der Einkehr
19.02. – 21.02.2021	Frauen: Gestalten in der Bibel
19.02. – 26.02.2021	„Halt an, wo läufst du hin?“ – Das Buch Jona – Fasten + Schweigen
21.02. – 01.03.2021	Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerzitien
22.02. – 26.02.2021	Gestaltexerzitien „Biblische Geschichten – und ich mittendrin“
26.02. – 28.02.2021	Caritas abundat in omnia – Die Liebe überflutet alles
27.02. – 06.03.2021	Abendreihe – Fastenkurs – Exodus – vom Auszug in die Freiheit
28.02. – 05.03.2021	Einzelexerzitien „Wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich ihm ganz überließen“ (Ignatius von Loyola)
01.03. – 05.03.2021	„Der Seele Kraft spüren ...“ – Karmelitische Exerzitien mit meditativem Malen
05.03. – 07.03.2021	„Ich in Gott und Gott in mir“ – Einführung in die Kontemplation
07.03. – 13.03.2021	Von der Magie zur Mystik: Wie wir im Glauben wachsen und reifen
07.03. – 13.03.2021	„Wandle vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)
08.03. – 12.03.2021	Auf der Suche nach dem inneren Weg
08.03. – 12.03.2021	Fraglos glücklich?
12.03. – 14.03.2021	Spiritualität im Alltag: „Leben in Gefährtenschaft“
14.03. – 22.03.2021	Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerzitien
15.03. – 19.03.2021	„Still alle Welt vor Gott ...“ (Sacharja 2,17) – Kontemplative Exerzitien – Einführungskurs
19.03. – 21.03.2021	Meditative Eutonie und Meister Eckhart
19.03. – 26.03.2021	Vortragsexerzitien „... machst deinem Wesen uns verwandt“ (H. Oosterhuis)
21.03. – 26.03.2021	Ignatianische Einzelexerzitien „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt“ (Alfred Delp)
26.03. – 28.03.2021	Wochenendseminar Bilder der Auferstehung

Kalender

Ort	Seite
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	40
<i>Bergkloster Bestwig</i>	40
<i>Bergkloster Bestwig</i>	25
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	20
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	25
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	20
<i>Die HEGGE – Christliches Bildungswerk</i>	20
<i>Bergkloster Bestwig</i>	4
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	20
<i>Bergkloster Bestwig</i>	4
<i>Die HEGGE – Christliches Bildungswerk</i>	21
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	4
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	4
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	5
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	32
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	25
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	5
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	43
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	32
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	26
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	14
<i>Bergkloster Bestwig</i>	26
<i>Bergkloster Bestwig</i>	32
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	5
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	6
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	27
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	33
<i>Benediktinerinnen-Abtei Herstelle</i>	14
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	15
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	27
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	33
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	15

Kalender

Datum	Veranstaltungsinhalt
29.03. – 31.03.2021	Alltagsinsel
31.03. – 04.04.2021	„Aus der Todeszone ins Licht“ – Feier der Kar- und Ostertage
31.03. – 05.04.2021	„Gott hat dich in deinem Leid erhört“ (Gen 16,11) – Mitfeier der Kar- und Ostertage – Gemeinsames Fragen, Hören und Entdecken
01.04. – 04.04.2021	„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24,5)
02.04. – 23.04.2021	„Ich in Gott und Gott in mir“ – Einführung in die Kontemplation
06.04. – 12.04.2021	Leben mit dem Immanuel
09.04. – 11.04.2021	Gott ruft mich beim Namen – Wochenend-Exerzitien (ignatianisch)
12.04. – 16.04.2021	„Du bist vertraut mit all meinen Wegen“
16.04. – 18.04.2021	Gott ruft mich beim Namen – Wochenend-Exerzitien (ignatianisch)
16.04. – 18.04.2021	Yoga und Achtsamkeit
16.04. – 23.04.2021	Vortragsexerzitien „Lichte Weite -- Was uns anschauen und atmen lässt“
19.04. – 23.04.2021	Spiritualität im Alltag: „Das von Herzen kommende und uneingeschränkte Kooperieren mit dem Unvermeidlichen“ (Anthony de Mello)
25.04. – 30.04.2021	Wüstentage
30.04. – 02.05.2021	Haltung und Gebärde
30.04. – 02.05.2021	In mir lebt ein Raum der Stille: Ein Übungsweg zum Schweigen und Hören
30.04. – 09.05.2021	Ignatianische Einzelexerzitien
02.05. – 07.05.2021	Ignatianische Wanderexerzitien: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber)
02.05. – 10.05.2021	Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerzitien
17.05. – 21.05.2021	Manchmal fühle ich mich wie ein zerbrochenes Gefäß
21.05. – 28.05.2021	Begegnungstage zu Pfingsten – „HEUTE – Mehr als 24 Stunden“
28.05. – 30.05.2021	Wochenendseminar Bilder des Reiches Gottes
28.05. – 30.05.2021	Die verwandelnde Kraft lebendiger Segenspraxis
02.06. – 06.06.2021	Kurzexerzitien „Suchen, was trägt“ – Film und Wandern
04.06. – 06.06.2021	Gestalt-Wochenende
07.06. – 11.06.2021	„Trösten und getröstet werden!“
09.06. – 11.06.2021	Alltagsinsel
11.06. – 17.06.2021	„Wandle vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)
14.06. – 17.06.2021	Vom „Gleichgewicht in der Bewegung, im schwingvollen Voran“ (M. Delbrêl) – Den Klosterradweg erfahren
21.06. – 23.06.2021	Alltagsinsel
25.06. – 27.06.2021	Wochenendseminar Bilder der Erlösung und Heilung
28.06. – 02.07.2021	Wie geht Beten, wie gehen Exerzitien?
02.07. – 04.07.2021	Meditatives Bogenschießen
04.07. – 11.07.2021	WERKHÜTTE – Kunstpraktisches Seminar zum Umgang mit Holz und Stein

Kalender

Ort	Seite
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	22
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	43
<i>Die HEGGE – Christliches Bildungswerk</i>	43
<i>Bergkloster Bestwig</i>	44
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	15
<i>Bergkloster Bestwig</i>	27
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	33
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	34
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	34
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	6
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	28
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	30
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	6
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	7
<i>Bergkloster Bestwig</i>	7
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	34
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	28
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	34
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	7
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	8
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	16
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	8
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	29
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	8
<i>Bergkloster Bestwig</i>	29
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	22
<i>Bergkloster Bestwig</i>	35
<i>Die HEGGE – Christliches Bildungswerk</i>	45
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	22
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	16
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	29
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	17
<i>Die HEGGE – Christliches Bildungswerk</i>	45

Kalender

Datum	Veranstaltungsinhalt
05.07. – 11.07.2021	„Mehr Vertrauen wagen – jeder Schritt trägt!“ – WanderEinkehrTage
12.07. – 16.07.2021	Mach langsam, wenn du es eilig hast
26.07. – 30.07.2021	„Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht?“ – Benediktinische Exerzitien
09.08. – 13.08.2021	Kraftquellen entdecken
22.08. – 27.08.2021	Einzelexerzitien nach Ignatius von Loyola
01.09. – 09.09.2021	Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerzitien
03.09. – 05.09.2021	Die Früchte des Lebens schätzen, nicht das Fehlende beklagen!
06.09. – 09.09.2021	Ruach – die lebenserneuernde Kraft in uns: schöpferisch – bewegend – befreiend
12.09. – 18.09.2021	Leben im Angesicht der Endlichkeit
12.09. – 18.09.2021	„Wandle vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)
13.09. – 17.09.2021	Brich auf, bewege dich: Mountainbike-Seminar zur Selbstfürsorge
14.09. – 01.05.2022	30-tägige ignatianische Einzelexerzitien im Alltag (Teilzeit)
15.09. – 17.09.2021	Alltagsinsel
17.09. – 24.09.2021	Begleitete ignatianische Einzelexerzitien „Dein Ziel heißt Leben. Auch für dich geht das Tor auf.“ (n. K. Rahner SJ)
24.09. – 26.09.2021	Lebensqualität – Dankbarkeit
27.09. – 01.10.2021	Geistliche Tage mit dem Sonnengesang des heiligen Franziskus
01.10. – 08.10.2021	„Dankbar rückwärts, mutig vorwärts, gläubig aufwärts“ (Inscript eines Allgäuer Bauernhauses)
04.10. – 08.10.2021	Auf der Suche nach dem inneren Weg
04.10. – 08.10.2021	Abtauchen – Eintauchen – Auftauchen
08.10. – 17.10.2021	Kontemplative Exerzitien
10.10. – 16.10.2021	„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Lk 6,36)
14.10. – 17.11.2021	30-tägige ignatianische Einzelexerzitien (Vollzeit)
18.10. – 20.10.2021	Alltagsinsel
22.10. – 24.10.2021	Meditative Eutonie und Meister Eckhart
25.10. – 29.10.2021	„Licht im Dunkeln, Licht für die Welt“ – FilmExerzitien
05.11. – 12.11.2021	Vortragsexerzitien „Wo wir Menschen am Ende sind, gibt es noch Anfänge (auch von Gott her)“
07.11. – 12.11.2021	„Wandle vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)
12.11. – 16.11.2021	„Ich in Gott und Gott in mir“ – Tage der Kontemplation
13.11. – 20.11.2021	Abendreihe – Fastenkurs – An*Gefragt
14.11. – 19.11.2021	Wüstentage
15.11. – 17.11.2021	Tanz als Gebet – Tanztage für Frauen
15.11. – 19.11.2021	Ignatianische Einzelexerzitien

Kalender

Ort	Seite
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	30
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	9
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	30
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	9
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	35
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	35
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	9
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	10
<i>Bergkloster Bestwig</i>	30
<i>Bergkloster Bestwig</i>	36
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	10
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	36
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	22
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	37
<i>Bergkloster Bestwig</i>	11
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	11
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	30
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	11
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	11
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	17
<i>Bergkloster Bestwig</i>	30
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	37
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	22
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	18
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	31
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	31
<i>Bergkloster Bestwig</i>	37
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	18
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	23
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	12
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	12
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	38

Kalender

Datum	Veranstaltungsinhalt
19.11.2021	Sitze und schweige und höre, was Gott in dir spricht! – Kontemplative Exerzitien
22.11. – 26.11.2021	Gottesspuren – Lebensspuren
26.11. – 28.11.2021	ADVENTure
26.11. – 28.11.2021	„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“
29.11. – 04.12.2021	Kontemplative Exerzitien
03.12. – 05.12.2021	Und wo bleibe ich?
03.12. – 05.12.2021	„Gottes Randbemerkung“ – Tage der Stille im Advent
05.12. – 13.12.2021	Gott ruft mich beim Namen – 8-tägige ignatianische Einzelexerzitien
06.12. – 10.12.2021	„Siehe!“
13.12. – 17.12.2021	Zeit und Stille für mich
22.12. – 26.12.2021	Ganz oder gar nicht?!
23.12. – 26.12.2021	„Als tiefes Schweigen das All umfing, da stieg dein Wort vom Himmel herab!“ – Feier des Weihnachtsfestes
30.12.21 – 01.01.2022	„Ich in Gott und Gott in mir“ – Tage der Kontemplation über den Jahreswechsel
30.01.2022	Meditative Eutonie – EINS WERDEN
03.02.2022	Abendveranstaltung – Maskenball
10.03.2022	Abendveranstaltung – Kaffee, Facebook, Alkohol, Shoppen-Fastenzeit Fleisch, Süßigkeiten, Smartphone-Verzicht?
20.03.2022	Oasentag als Meditationstag
07.04.2022	Abendveranstaltung – Wendepunkte
24.04.2022	Meditative Eutonie – SICH EINLASSEN AUF WIDERSTÄNDE
05.05.2022	Abendveranstaltung – Maiandacht im Klostergarten
09.06.2022	Abendveranstaltung – Das Jahr steht auf der Höhe
18.09.2022	Spiritueller Wandertag in Rüthen-Kallenhardt-„Dreiklangweg“
27.11.2022	Einstieg in den Advent – Auf „Gottsuche“
11.12.2022	„Sag mir dein liebstes Wort ...“ (nach Rose Ausländer)
Nach Vereinbarung	Ignatianische Einzelexerzitien als Angebot das ganze Jahr hindurch Schweigen – tägliches Einzelgespräch – Impulse zum persönlichen Beten – Möglichkeit zur Mitfeier der Liturgie

Kalender

Ort	Seite
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius</i>	38
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	38
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	40
<i>Bergkloster Bestwig</i>	40
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	38
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	12
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	13
<i>Gästehaus Franz Pfanner, Paderborn-Neuenbeken</i>	39
<i>Abtei vom Hl. Kreuz, Herstelle</i>	39
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	41
<i>Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Winterberg-Elkeringhausen</i>	41
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	41
<i>Haus der Stille, Meschede</i>	41
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	19
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	23
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	23
<i>Bergkloster Bestwig</i>	13
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	24
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	19
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	24
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	24
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	13
<i>Haus Maria Immaculata, Paderborn</i>	42
<i>Bergkloster Bestwig</i>	42
<i>Bergkloster Bestwig</i>	39

Weitere Informationen

Alle Angebote sind in Eigenverantwortung der jeweiligen Träger oder Veranstalter. Dort sind zu einzelnen Kursen auch nähere Informationen oder Prospekte erhältlich. Jedes Haus bietet weitere Kurse an, die dort zu erfragen sind.

Priesterexerzitien

Priesterexerzitien in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol werden in einem eigenen Heft vom Sekretariat Priesterfortbildung veröffentlicht:

Sekretariat Priesterfortbildung,

Leostr. 21

33098 Paderborn

Tel.: 0 52 51 / 1 25-17 98

Die Diözesanpilgerstelle im Erzbistum Paderborn führt jährlich verschiedene Wallfahrten durch.

Nähere Auskunft:

Erzbischöfliches Generalvikariat

– Diözesanpilgerstelle –

Domplatz 3

33098 Paderborn

Tel.: 0 52 51 / 1 25-12 67

Fax: 0 52 51 / 1 25-14 70

E-Mail:

pilgerstelle@erzbistum-paderborn.de

Finanzielle Förderung

Finanzielle Förderung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Erzbistum Paderborn, die an Exerzitien oder Einkehrtagen teilnehmen, können unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss erhalten. Mehrtägige Kurse, die in diesem Heft veröffentlicht sind, sind förderungsfähig. Die Zuschüsse werden generell über die Veranstalter abgerechnet. Darüber hinaus werden i. d. R. auch Einkehrtage oder Einzelexerzitien gefördert, die nicht hier vorangemeldet sind, wenn sie in einem Haus der Diözese stattfinden. Nach Absprache mit dem Exerzitienreferat können Einzelteilnehmerinnen und -teilnehmer auch Zuschüsse erhalten, wenn sie außerhalb der Diözese an einem Kurs oder an Einzelexerzitien teilnehmen. Der Zuschuss beträgt pro Tag und Teilnehmerin /Teilnehmer 8,00 € (max. 12 Tage jährlich). Für Jugendliche (16-21 Jahre) kann ein weiterer Zuschuss von 2,50 € pro Person und Tag gewährt werden. Fahrtkosten und sonstige Sachaufwendungen werden nicht bezuschusst. Bei Familienexerzitien mit Kindern wird für erwachsene Teilnehmende der o. g. Tageszuschuss gewährt; für die Kinder (ab 4 Jahre) ein Tageszuschuss in Höhe von 7,00 €.

Bitte senden Sie nach Beendigung der Exerzitien oder Einkehrtage Ihren Antrag mit den Originalausgabebelegen unter Angabe von Adresse und Bankverbindung an:

Erzbischöfliches Generalvikariat
Referat für Exerzitien und Spiritualität
Domplatz 3
33098 Paderborn

Impressum

HERAUSGEGEBEN VON:

Erzbischöfliches Generalvikariat
Referat für Exerzitien und Spiritualität
Domplatz 3 | 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 1 25-12 67

FOTOS:

shutterstock.com

